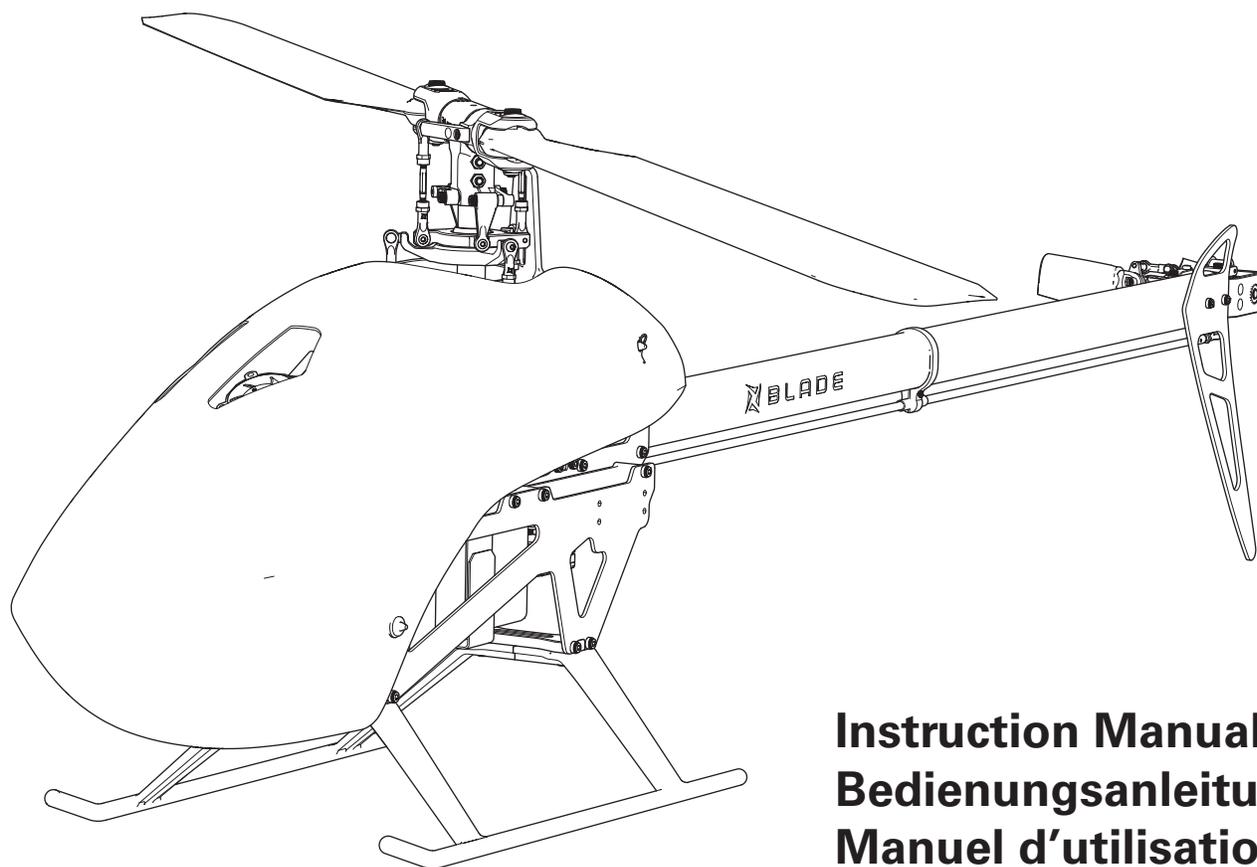


Fusion 700



Instruction Manual Bedienungsanleitung Manuel d'utilisation Manuale di Istruzioni

Scan the QR code and select the Manuals and Support quick links from the product page for the most up-to-date manual information.

Scannen Sie den QR-Code und wählen Sie auf der Produktseite die Quicklinks Handbücher und Unterstützung, um die aktuellsten Informationen zu Handbücher.

Scannez le code QR et sélectionnez les liens rapides Manuals and Support sur la page du produit pour obtenir les informations les plus récentes sur le manuel.

Scannerizzare il codice QR e selezionare i Link veloci Manuali e Supporto dalla pagina del prodotto per le informazioni manuali più aggiornate.



HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumente können im eigenen Ermessen von Horizon Hobby, LLC jederzeit geändert werden. Die aktuelle Produktliteratur finden Sie auf horizonhobby.com unter der Registerkarte „Support“ für das betreffende Produkt.

Meaning of Special Language

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflusses unterliegt. Diese Interferenzen können einen augenblicklichen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.
- Halten Sie das Fluggerät immer in Sicht und unter Kontrolle.
- Bei Rotorschlag immer Throttle Hold aktivieren.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Nehmen Sie vor der Demontage des Fluggerätes die Akkus heraus.
- Halten Sie bewegliche Teile immer sauber.
- Halten Sie die Teile immer trocken.
- Lassen Sie Teile immer erst abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Nehmen Sie die Akkus/Batterien nach Gebrauch heraus.
- Betreiben Sie Ihr Fluggerät niemals mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.



WARNUNG: Das ist großer Hubschrauber mit Rotorblättern die mit hoher Drehzahl drehen. Seien Sie extrem aufmerksam und benutzen ihren gesunden Menschenverstand wenn Sie dieses Produkt warten oder nutzen. Sollte Ihnen eine beliebige Funktion oder Vorgang der in dieser Anleitung beschrieben wird nicht klar sein betreiben Sie das Produkt NICHT. Kontaktieren Sie den technischen Service von Horizon zur Unterstützung.



WARNUNG: Halten Sie mit dem Hubschrauber mindestens 13 Meter Abstand zu sich selbst und anderen.

Inhaltsverzeichnis

Safety Precautions and Warnings	2	Main Rotor (Bag H).....	11	Postflight Checklist	24
Table of Contents	3	Tail Assembly (Bags B, M, T)	12	Blade Tracking	24
Components Needed to Complete	3	Flight Controller Mounting Plate	16	Post-Flight Inspection and Maintenance	25
Assembly Guide Legend.....	3	Main and Remote Receiver Mounting.....	16	Troubleshooting Guide	26
Tools Needed To Complete	3	Battery Installation.....	17	Limited Warranty	26
Motor and Pinion Assembly (Bag M).....	4	Throttle Hold.....	17	Important Federal Aviation Administration (FAA) Information	27
Belt Guide and Bearing Block (Bag M).....	4	Setup for FC6350HX Flight Controller	17	Warranty and Service Contact Information	27
Frame Bolt Locations	5	Control Tests.....	21	FCC Compliance Information.....	28
Upper Frame (Bags M, H, T)	6	Tail Rotor Blade Installation	22	IC Compliance Information	28
Upper Frame (Bags M, H, T)	7	Main Rotor Blade Installation	22	Compliance Information for the European Union.....	28
Servo Setup (Bag A,M).....	7	Canopy Installation	22	Exploded View	31
Servo Mounting (Bag A, M).....	8	Settings for Avian ESC	23	Parts List	32
Landing Gear (Bag M)	9	Flight Guidelines and Warnings	24	Recommended Components raccomandati	34
Main Gear Installation (Bag M)	10	Flying Your Fusion 700.....	24	Optional.....	34
Install ESC	11	Preflight Checklist.....	24		

Spezifikationen

Länge	1384mm
Durchmesser des Hauptrotors	1576mm
Durchmesser des Heckrotors	292mm

Noch benötigte Werkzeuge

- Mittelfeste Schraubensicherung (Zap Z42 Schraubensicherung PAAPT42)
- Inbusschlüssel mit Schlüsselweiten 1,5 mm, 2 mm, 2,5 mm, 3 mm und 4 mm
- Kugelgelenkzange (BLH100)
- Nadelzange
- Digitale Pitchlehre
- Metrisches Lineal oder metrischer Messschieber
- Doppelseitiges Servo-Klebeband
- Servotester (Spektrum Smart LiPo Akkuprüfer & Servotreiber SPMXBC100)
- (Optional) USB-Programmierskabel für Flugregler FC6350HX SPMA3065
- (Optional) Motorregler-Programmierskabel SPMXCA200

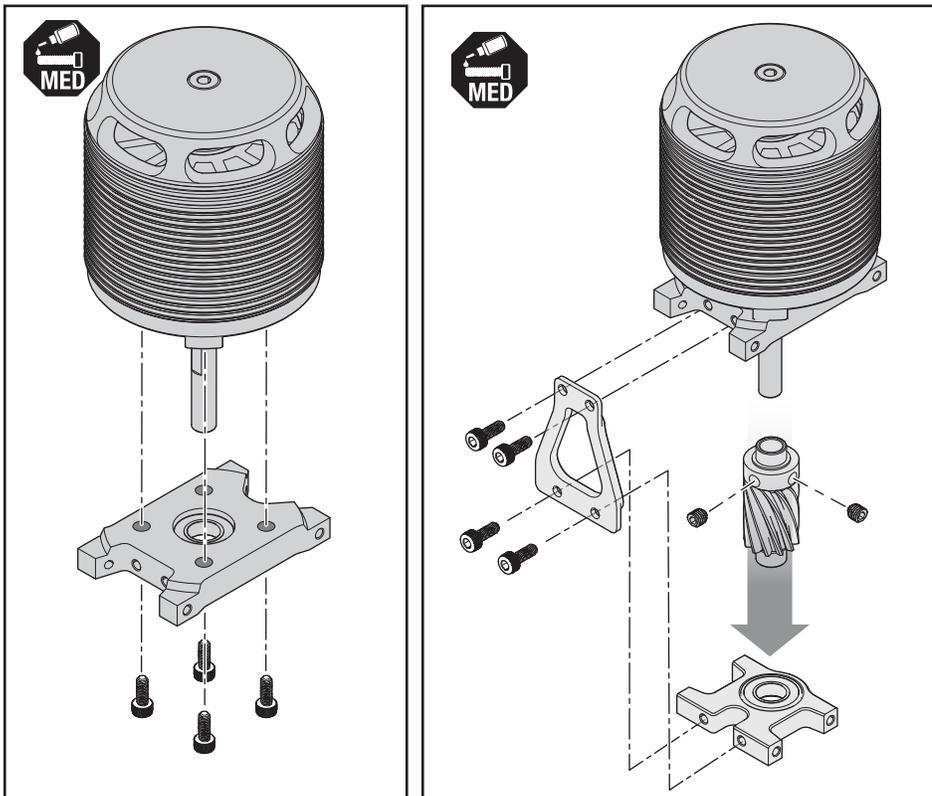
Legende für Montageanleitung

 Mittlere Gewin- desicherung auftragen	 Lose festziehen
 Mittelschnellen Cy- anacrylat-Klebstoff (Sekundenkleber) auftragen	 Vollständig festziehen
 KEINE Gewin- desicherung auftragen	

Empfohlene Komponente		BLH13075 Nur Bausatz	BLH13075C Kit + Combo	BLH13075HPC Kit + Combo
Motor	Bürstenloser Motor 4735-540Kv (SPMX-1079)	Mitgeliefert	Mitgeliefert	Mitgeliefert
ESC	Avian 120HV Geschwindigkeitsregler (SPMXAE1120HV)	Erforderlich	Mitgeliefert	
	Avian 200A Geschwindigkeitsregler (SPMXAE1200HV)			Mitgeliefert
Akku	5000mAh 6S 22.2v X2 100C Smart LiPo-Akku: Doppel-IC5 (SPMX-1091)	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
Flugregler	FC6350HX Hubschrauber mit Flybarless-System (SPMFC6350HX)	Erforderlich	Mitgeliefert	Mitgeliefert
Empfänger	DSMX Funkempfänger (SPM9745)	Erforderlich	Mitgeliefert	Mitgeliefert
Taumel- scheiben- servos	H6350 Digitaler bürstenloser Servo mit Ultra-Drehmoment, Hochgeschwindigkeits-Steuerservo (SPMSH6350), <i>Servos mit Metallgetriebe erforderlich</i>	Erforderlich	Mitgeliefert	Mitgeliefert
Heckservo	H6360 Digitaler bürstenloser Servo mit mittelhohem Drehmoment, Hochgeschwindigkeits-Heli-Heckservo (SPMSH6360), <i>Servo mit Metallgetriebe erforderlich</i>	Erforderlich	Mitgeliefert	Mitgeliefert
Ladegerät	Smart S2200 G2 Wechselstrom-Ladegerät, 2x200 (SPMXC2010)	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich
Sender	Mit DSM2®/DSMX® kompatibel Sender	Erforderlich	Erforderlich	Erforderlich

Bitte registrieren Sie ihr Produkt unter www.horizonhobby.com um Updates, spezielle Angebote und weitere Informationen zu erhalten.

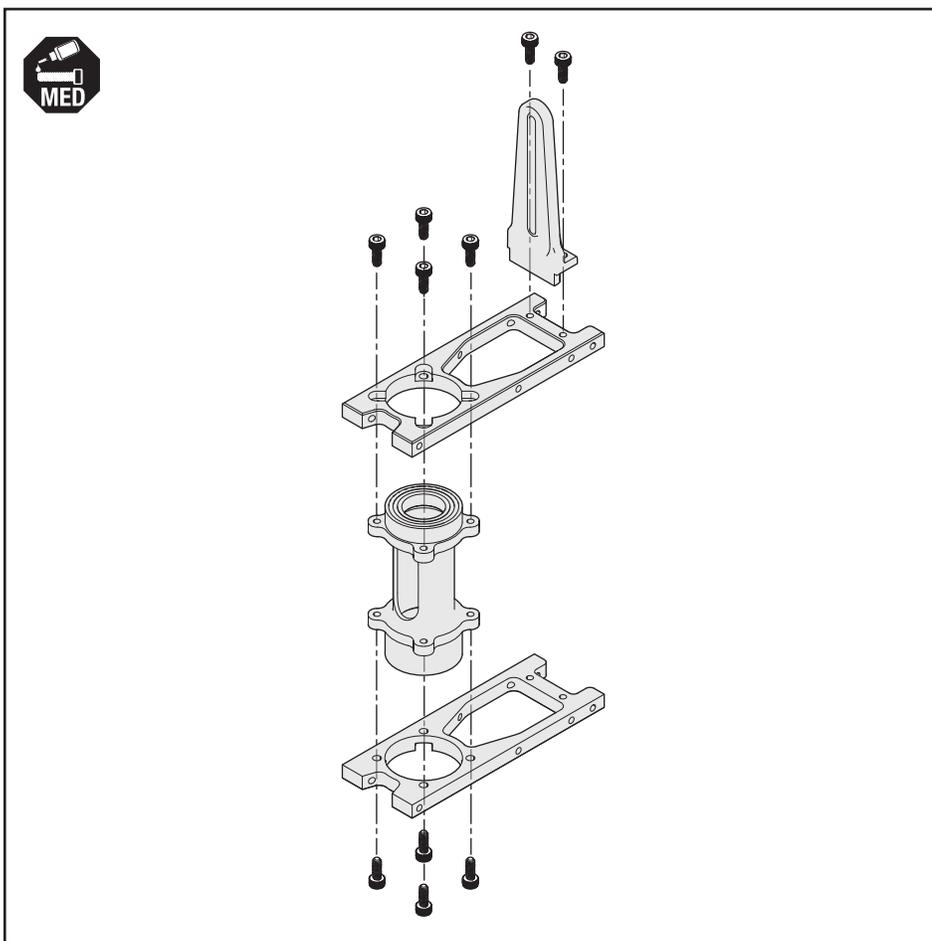
Motor- und Ritzelbaugruppe (Beutel M)



Beutel M5

1. Drehen Sie die M4 x 10mm Motorbefestigungsschrauben locker ein.
2. Wählen Sie das Ritzel, das Sie verwenden möchten. Schieben Sie das Ritzel in die richtige Position, so dass das Ritzel hilft, den Motor auf der Halterung auszurichten.
3. Ziehen Sie die vier M4-Motorbefestigungsschrauben fest.
4. Befestigen Sie das Ritzel mit Gewindegewand an der Motorwelle. Ziehen Sie eine der M3 x 4 mm Stellschrauben an der flachen Stelle der Motorwelle fest.
5. Befestigen Sie die Lagerstützplatte und den Lagerblock mit M3 x 8 mm.

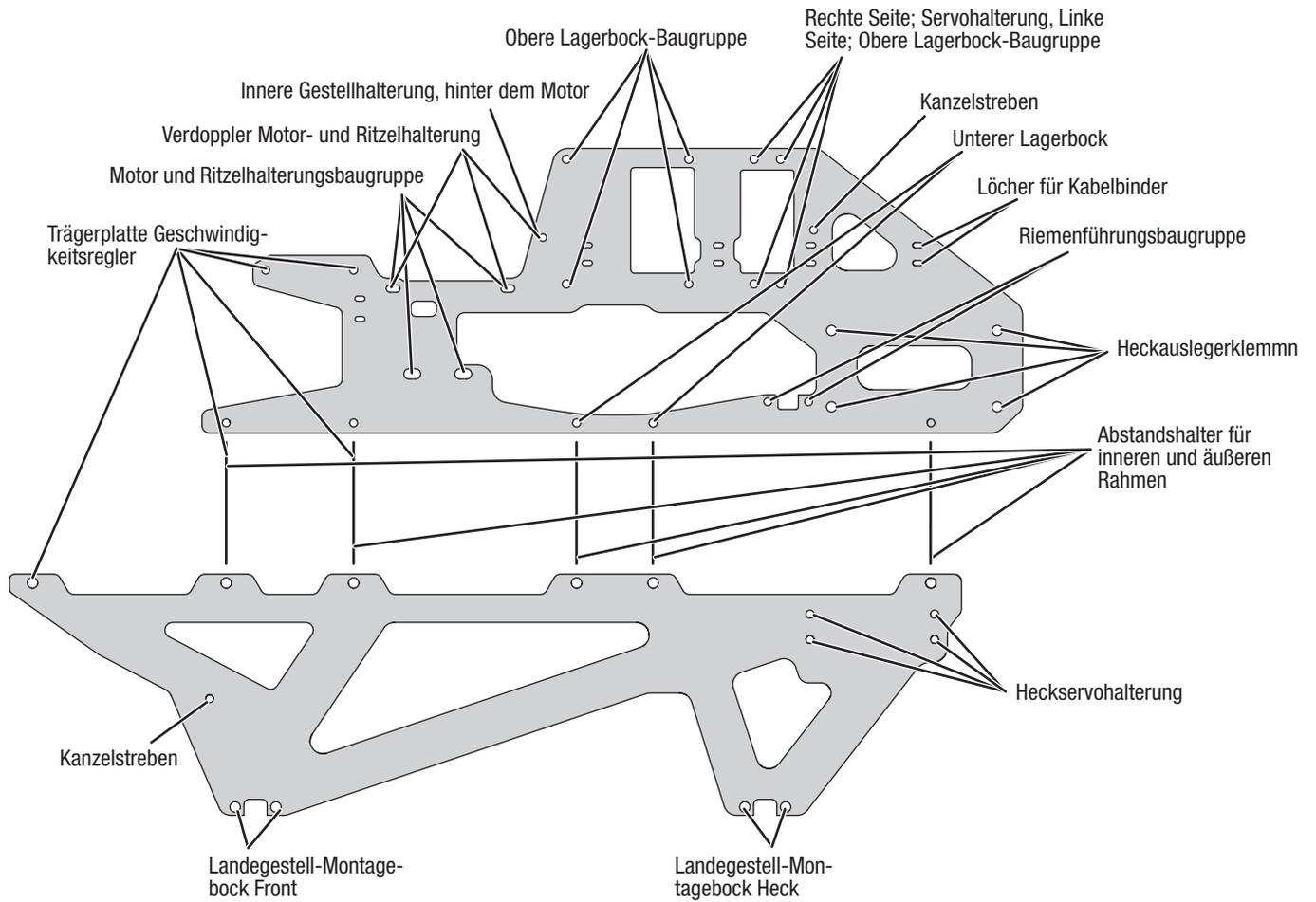
Riemenführung und Lagerbock (Beutel M)



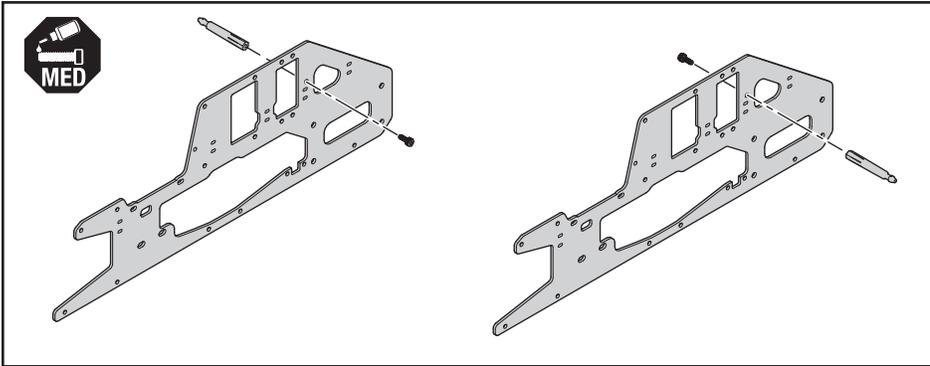
Beutel M3, M4

1. Befestigen Sie die Antirotationsführung mit M3 x 8 mm Schrauben an der oberen Lagerbockstütze.
WICHTIG: Achten Sie auf die Ausrichtung des Lagerbocks. Die Oberseite des Lagerbocks sollte mit der oberen Lagerbockstütze bündig sein.
2. Befestigen Sie die obere und untere Lagerbockstütze mit M3 x 8 mm Schrauben am Lagerbock.

Positionen der Rahmenschrauben

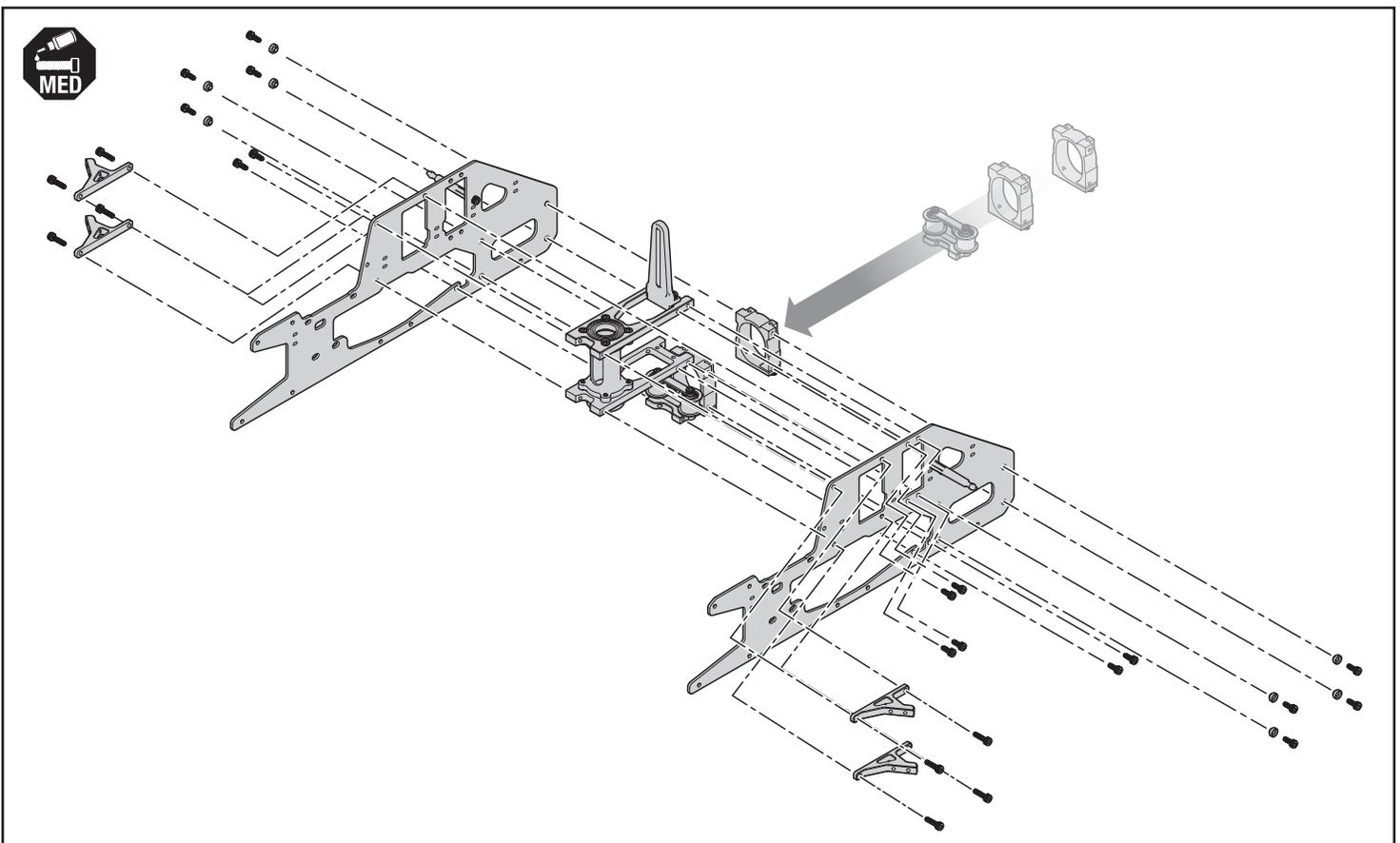


Oberer Rahmen (Beutel M, H, T)



Beutel M2, M7, M8

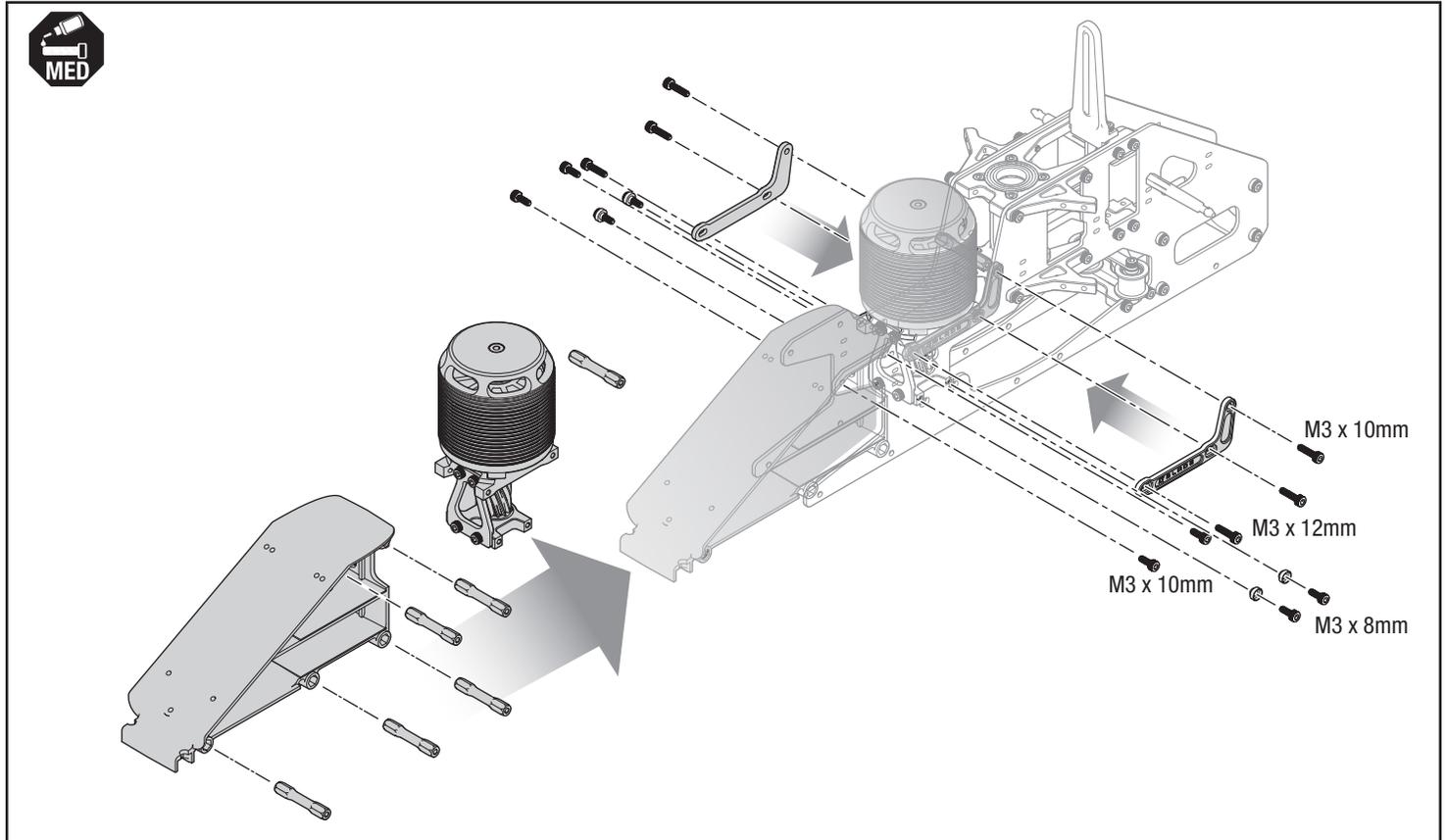
1. Montieren Sie die hinteren Kanzelhalterungen mit einer M3 x 8mm Schraube an der linken und rechten Seite der oberen Rahmenplatten. Die hinteren Kanzelstreben sind länger als die vorderen.
2. Die M3x14-Schrauben für die Montage des hinteren Taumelscheibenservos sind in die Lagerböcke eingeschraubt, nehmen Sie sie heraus und bewahren Sie sie für die Servo-Montage auf.
3. Bringen Sie die M3 x 12 mm Schrauben zur Befestigung der vorderen Servohalterungen am oberen Rahmen und am oberen Lagerblock lose an.
4. Bringen Sie die vier M3 x 6 mm Schrauben gegenüber dem hinteren Taumelscheibenservo lose an.
5. Bringen Sie die M3 x 8 mm Schrauben mit Unterlegscheiben locker an, um die Heckauslegerklappen zu befestigen.
6. Bringen Sie die M3 x 8 mm Schrauben zur Befestigung der Riemenführungsbaugruppe lose an.
7. Die Rahmenseiten aufrecht auf einer flachen Oberfläche setzen, wobei die Unterseite der beiden Seiten die Arbeitsfläche vollständig berührt.
8. Ziehen Sie alle Befestigungsschrauben vollständig an.



Oberer Rahmen (Beutel M, H, T)

Beutel M1, M2

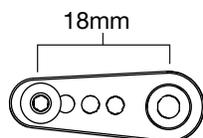
1. Bauen Sie die Gestellhalterungen in die Trägerplatte Geschwindigkeitsregler ein.
2. Montieren Sie die Motorhalterung, die Trägerplatte Geschwindigkeitsregler und die Gestellhalterung hinter dem Motor.



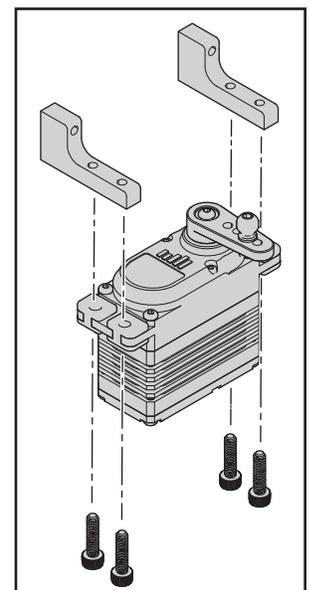
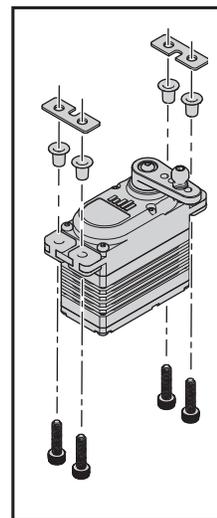
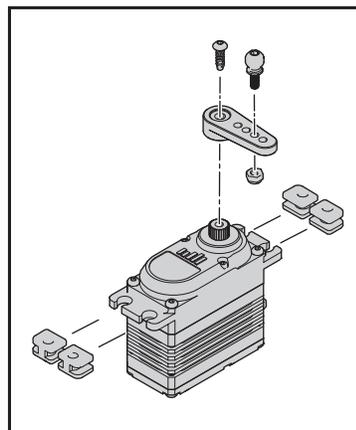
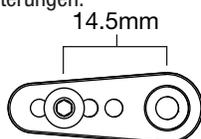
Servo-Beutel (Beutel A, M)

Beutel A2, M9

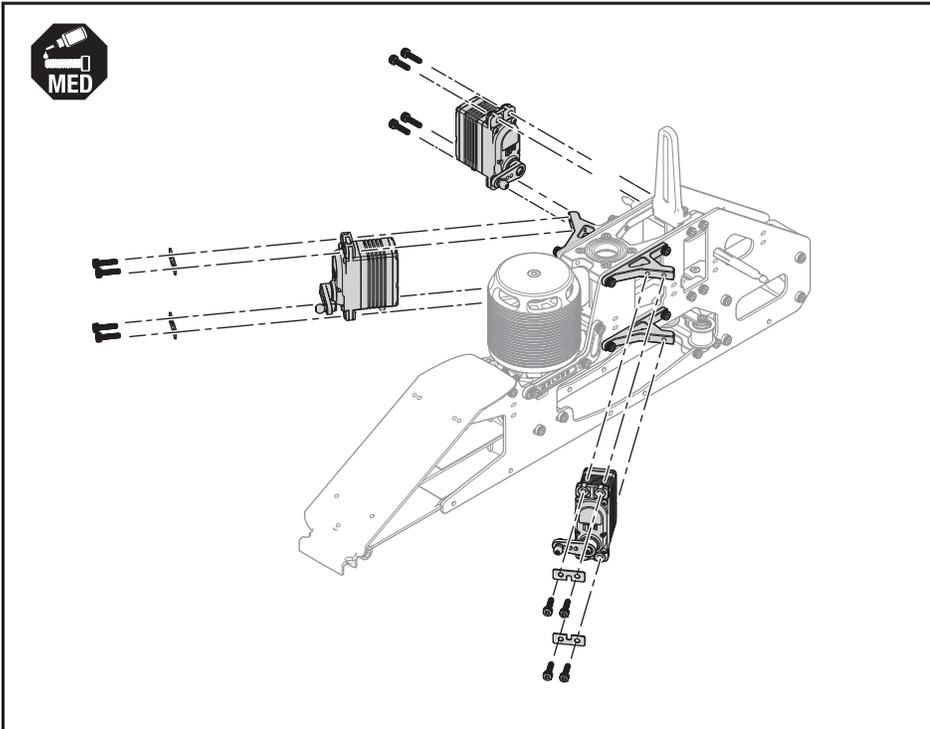
1. Montieren Sie die Gummihülsen und Ösen an den Servos.
2. Montieren Sie die Servos und die Servoarme.
3. Montieren Sie die Rollkugeln an den Taumelscheibenservos im 4. Loch, das am weitesten von der Mitte entfernt ist.



4. Montieren Sie die Rollkugel am Heckservo im 3. Loch von der Mitte aus.
5. Montieren Sie das Heckservo mit M3 x 10-mm-Schrauben und Carbon-Servoplatten an den Heckservohalterungen.

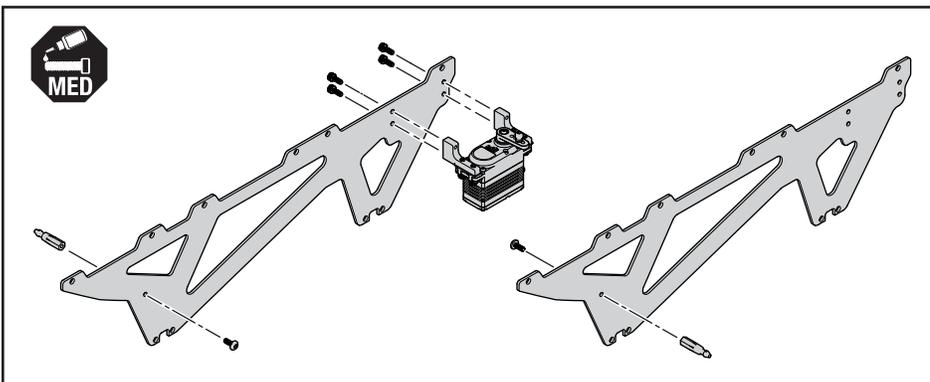


Servohalterung (Beutel A, M)



Beutel A2

Montieren Sie die Servos mit M3 x 12 Schrauben, M3 Unterlegscheiben und Carbon-Servomontageplatten an den Halterungen.

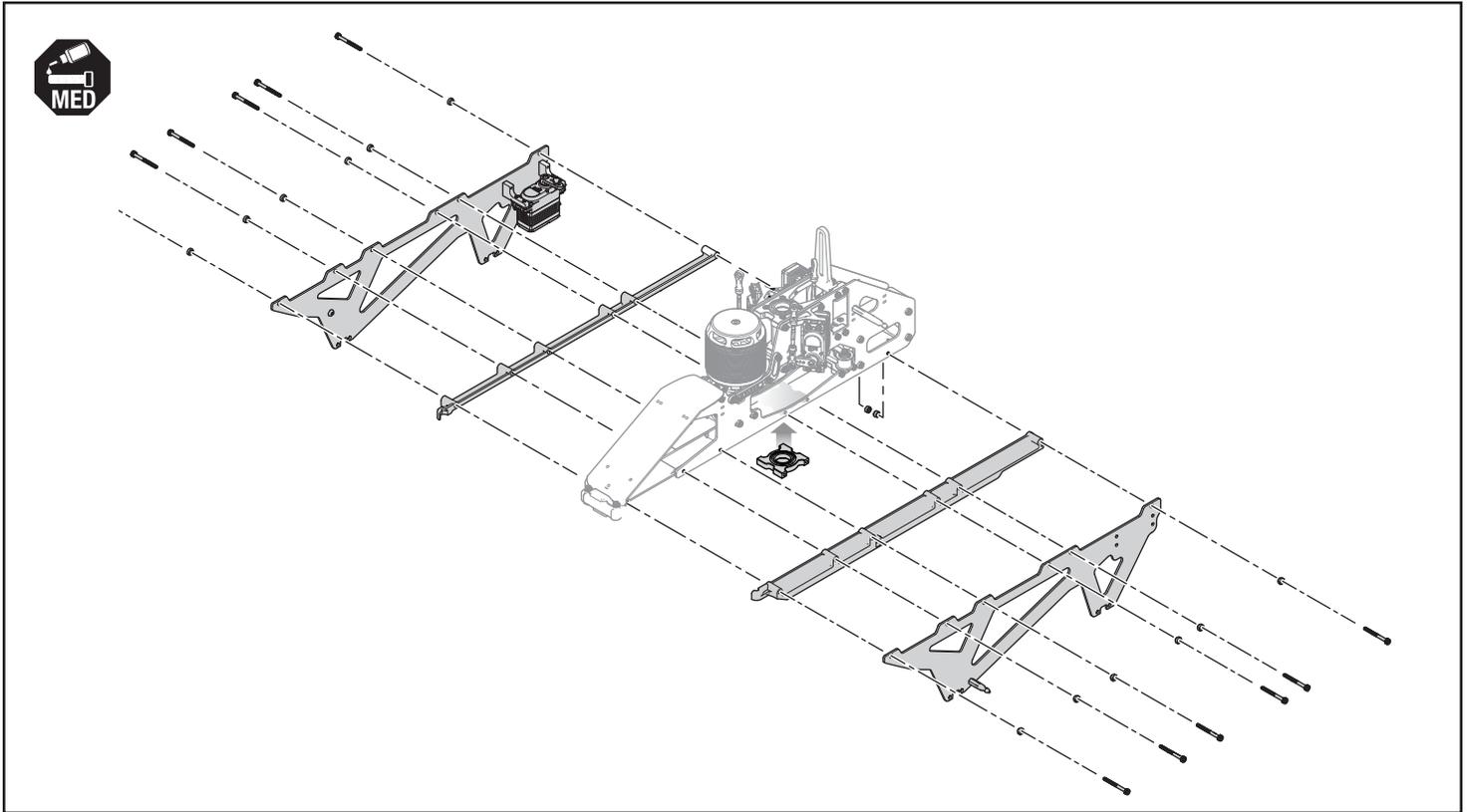


Beutel M2, M9

Befestigen Sie die Heckservohalterung mit M3 x 8 mm Schrauben am unteren Rahmen und die vorderen Kanzelhalterungen an den unteren Rahmenplatten.

Beutel M6

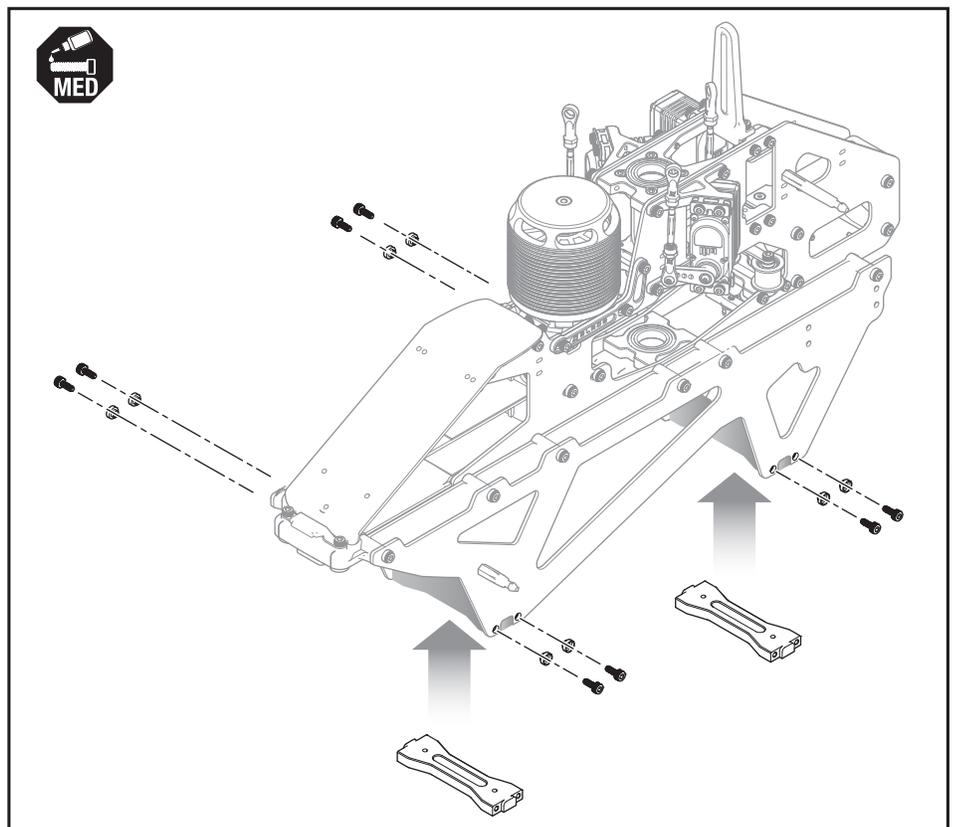
Befestigen Sie die unteren Rahmenplatten mit M3 x 30 mm Schrauben und Unterlegscheiben an der oberen Rahmenbaugruppe.

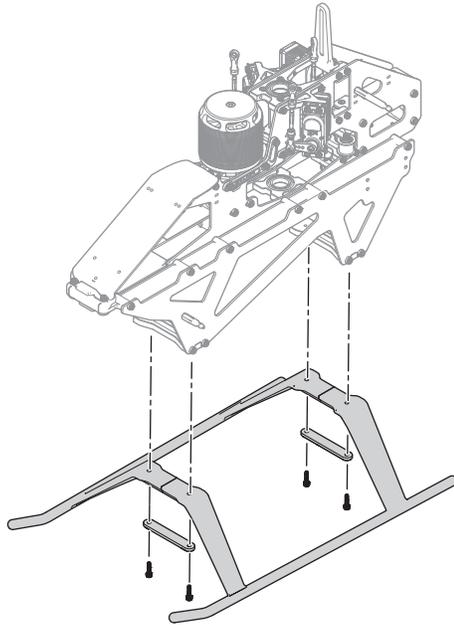


Fahrwerk (Beutel M)

Beutel M9

Montieren Sie die Fahrwerkshalterungen mit M3 x 8mm Schrauben und Unterlegscheiben im unteren Rahmen.

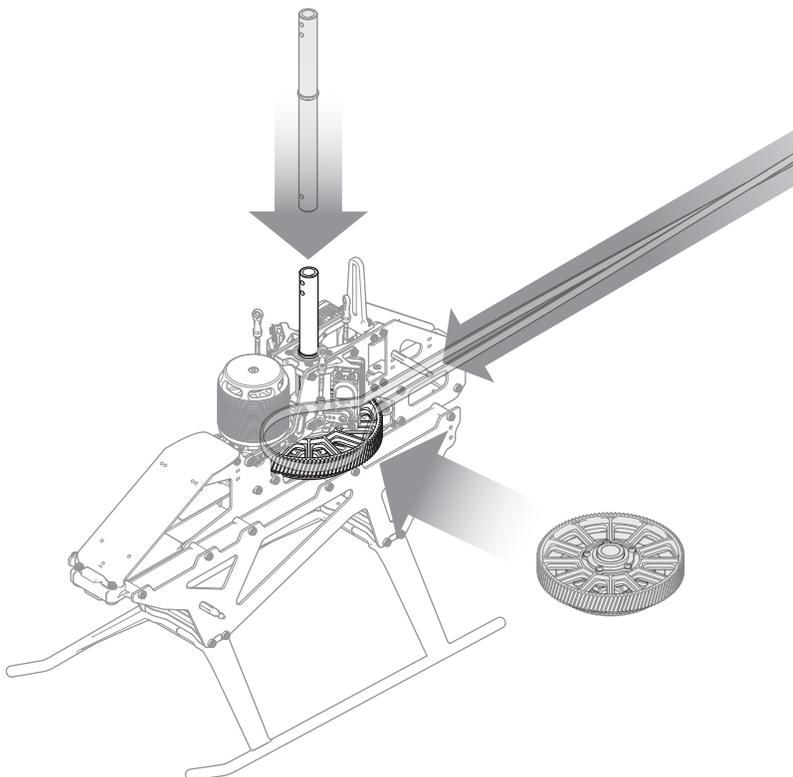




Beutel M10

Befestigen Sie das Fahrwerk mit M3 x 12 mm Schrauben an den Fahrwerkshalterungen.

Einbau des Hauptfahrwerks (Beutel M)

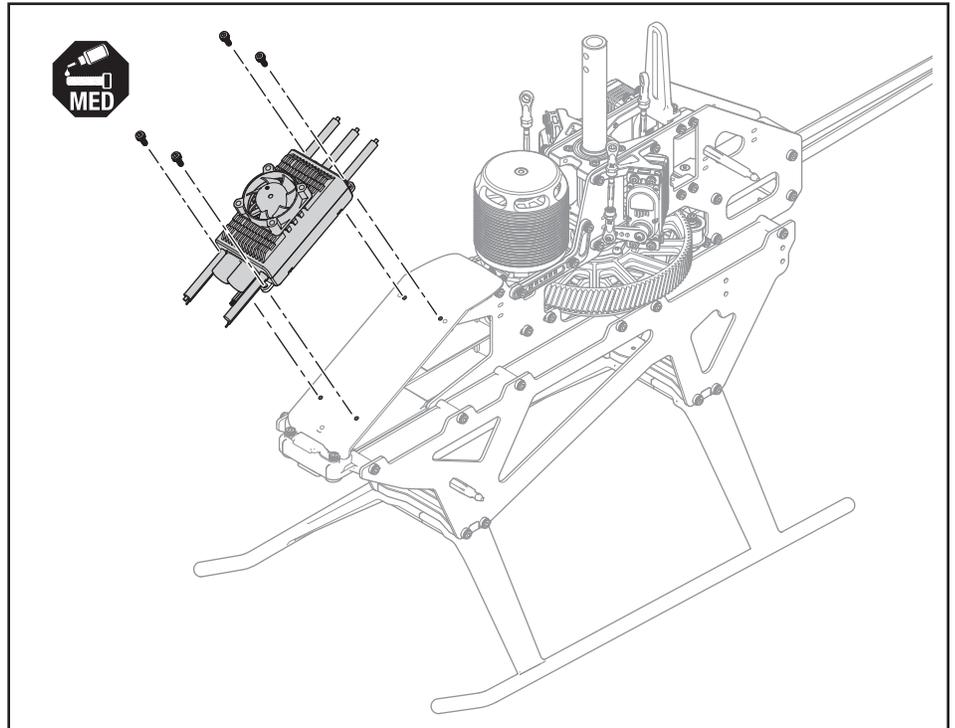


Beutel H2, H4, T1

1. Führen Sie den Riemen durch die Klemmen des Heckauslegers und ziehen Sie den Riemen an einer Seite heraus.
2. Legen Sie den Hauptgetriebeantrieb in die Riemenschlaufe und platzieren Sie das Getriebe mit dem umlaufenden Riemen im Hauptrahmen.
3. Führen Sie die Hauptwelle durch die Hauptgetriebe-Baugruppe und installieren Sie die Hauptschraube durch die Hauptgetriebe-Baugruppe.

Geschwindigkeitsregler einbauen

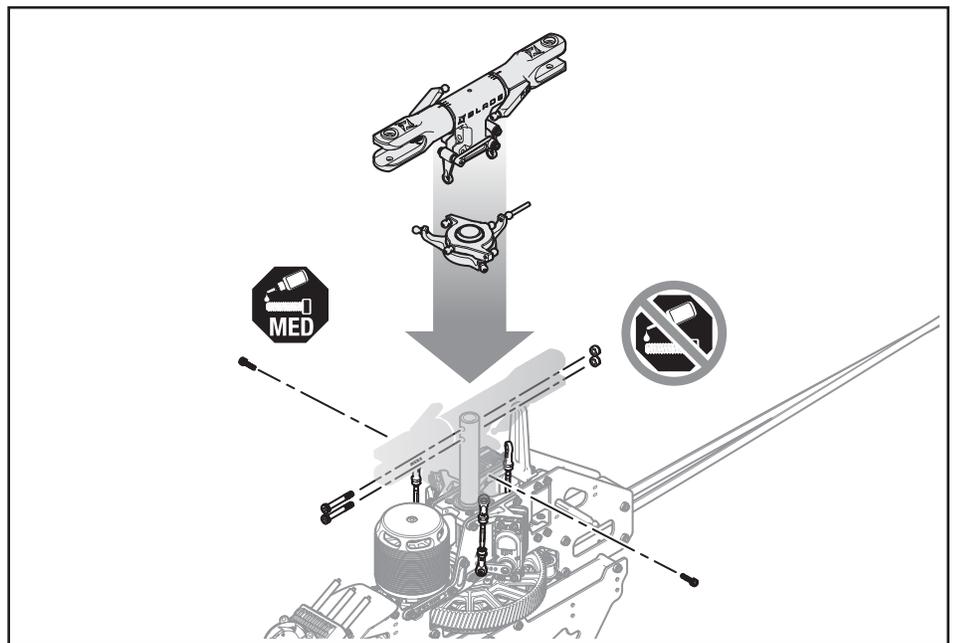
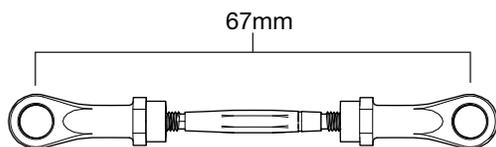
Bringen Sie den Geschwindigkeitsregler an der Trägerplatte Geschwindigkeitsregler an.

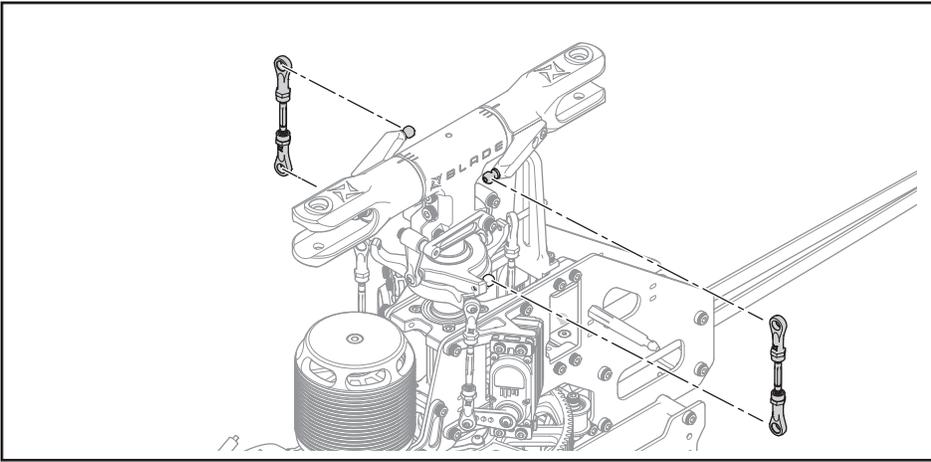


Hauptrotor (Beutel H)

Beutel H1, H3

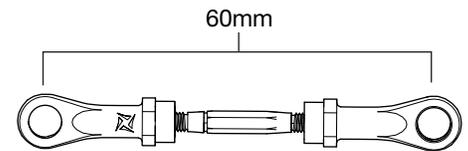
1. Befestigen Sie den Hauptrotorkopf mit zwei M4 x 26mm Hauptwellenschrauben und Muttern OHNE Gewindesicherung an der Hauptwelle.
2. Ziehen Sie die M3 x 14mm Kopfblock-Klemmschrauben mit Gewindesicherung fest.
3. Schließen Sie die Gestänge von den Servos an der Taumelscheibe an. Diese sollten 67 mm von Mitte zu Mitte betragen.



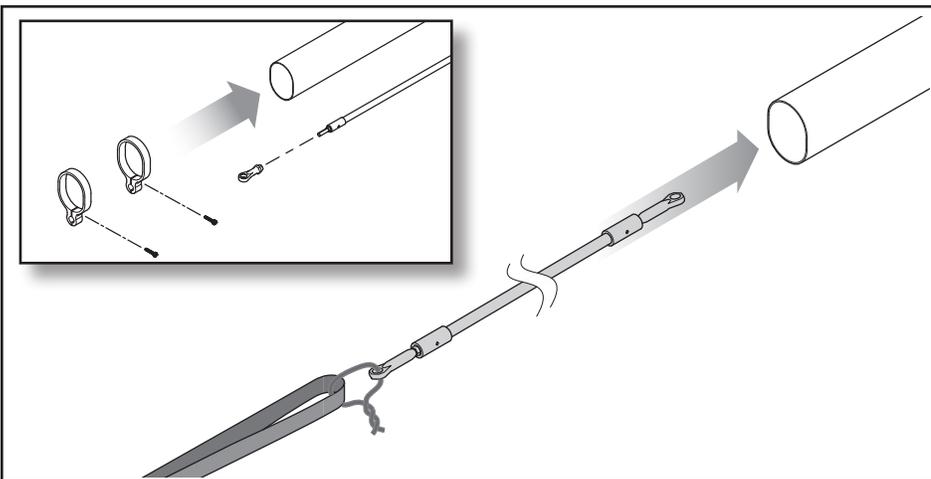


Beutel A1

1. Montieren Sie die Taumelscheibe an den Gestängen der Hauptflügelblattgriffe. Diese sollten 60 mm von Mitte zu Mitte betragen

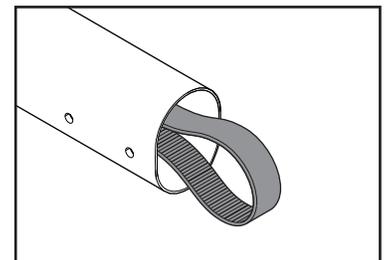
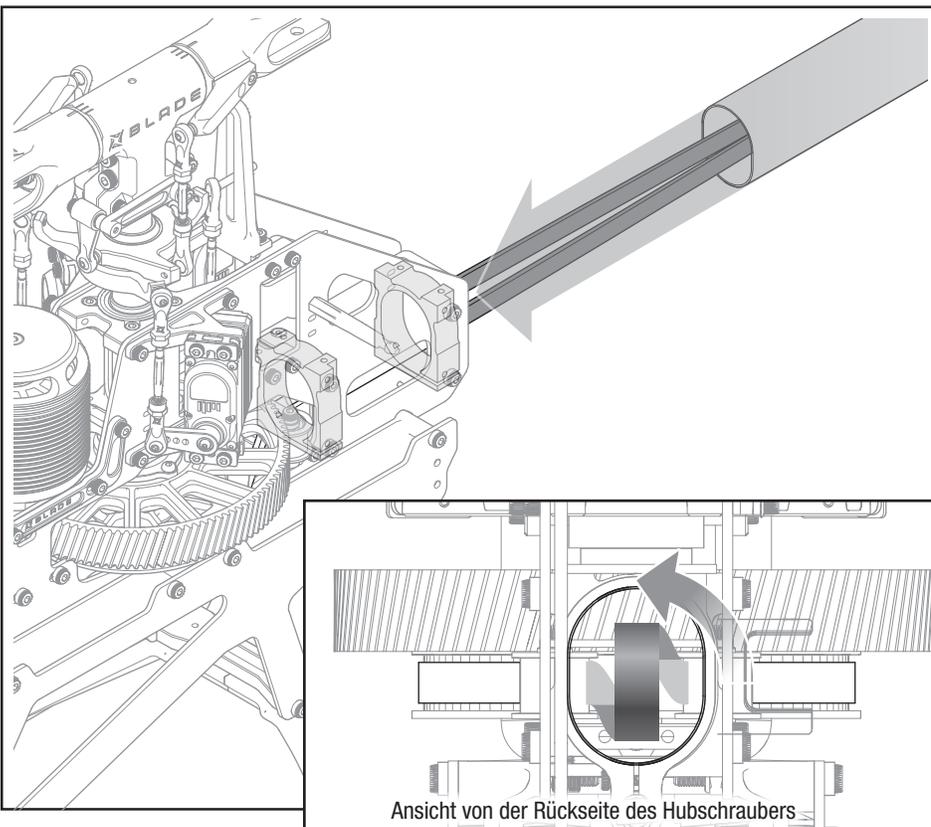


Montage des Hecks (Beutel B, M, T)



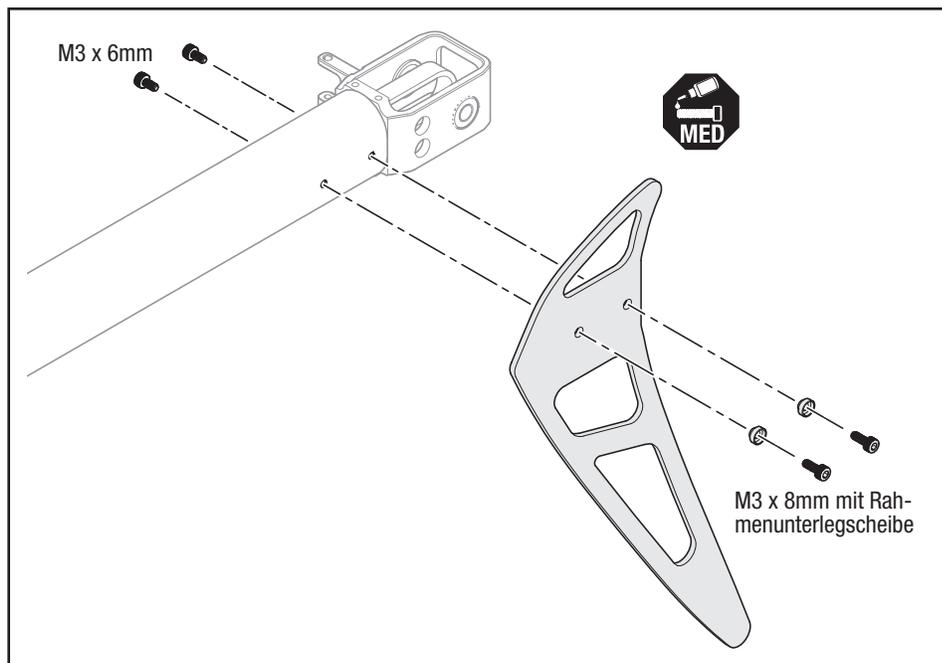
Beutel A3, B, B1

1. Schieben Sie die Schubstangenhalterungen auf den Ausleger und befestigen Sie sie mit je einer Schraube M2 x 10 mm.
2. Die Vorderseite des Auslegers hat keine Befestigungslöcher, die Rückseite hat vier Befestigungslöcher für das Heckgehäuse. Verwenden Sie einen Kabelbinder, um die Schubstange durch den Ausleger zu führen und den Riemen durchzuziehen.
3. Schieben Sie den Ausleger in die Halterungen.
4. Wenn sich der Ausleger vollständig in Position befindet, sollte der Heckriemen entsprechend der Abbildung aus der Rückseite des Auslegers weisen. Die hintere Schlaufe des Riemens um 90° gegen den Uhrzeigersinn horizontal mit Blick auf die Rückseite des Fluggeräts drehen. Stellen Sie sicher, dass sich der Riemen im Ausleger nicht verdreht hat.



Beutel T2

Bringen Sie das Seitenleitwerk und die Befestigungsschrauben für das Heckgehäuse an, um das Heckgehäuse zu befestigen.



Beutel T5

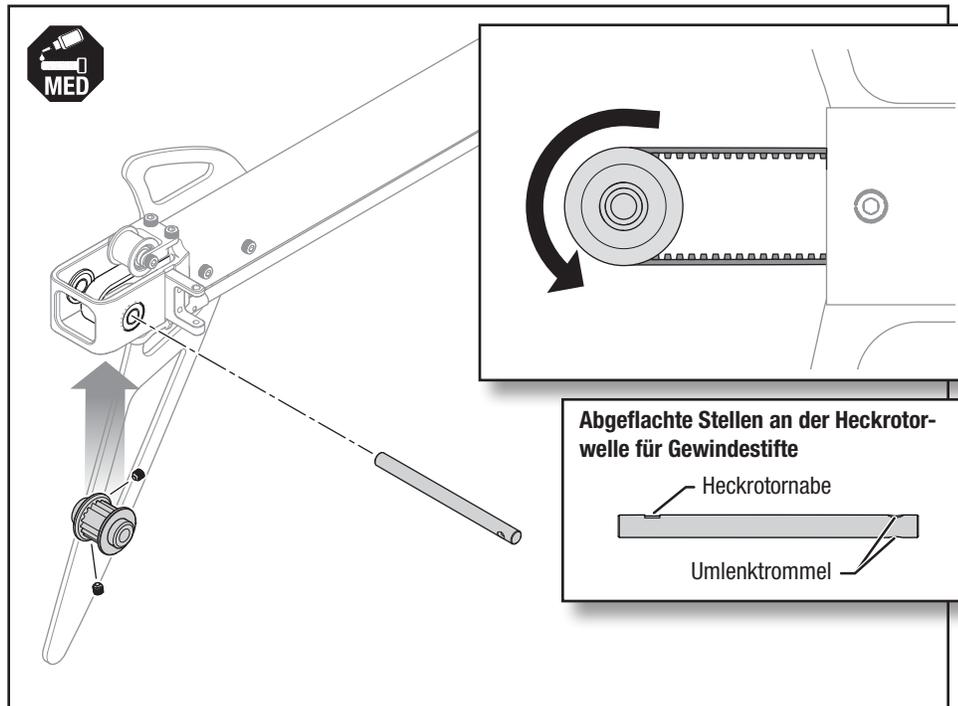
1. Führen Sie die Umlenktrommel in der vom Heckriemen gebildeten Schlaufe von unten ein.
2. Schieben Sie die Heckwelle von rechts durch die Umlenktrommel und in die linke Seite des Gehäuseelagers.

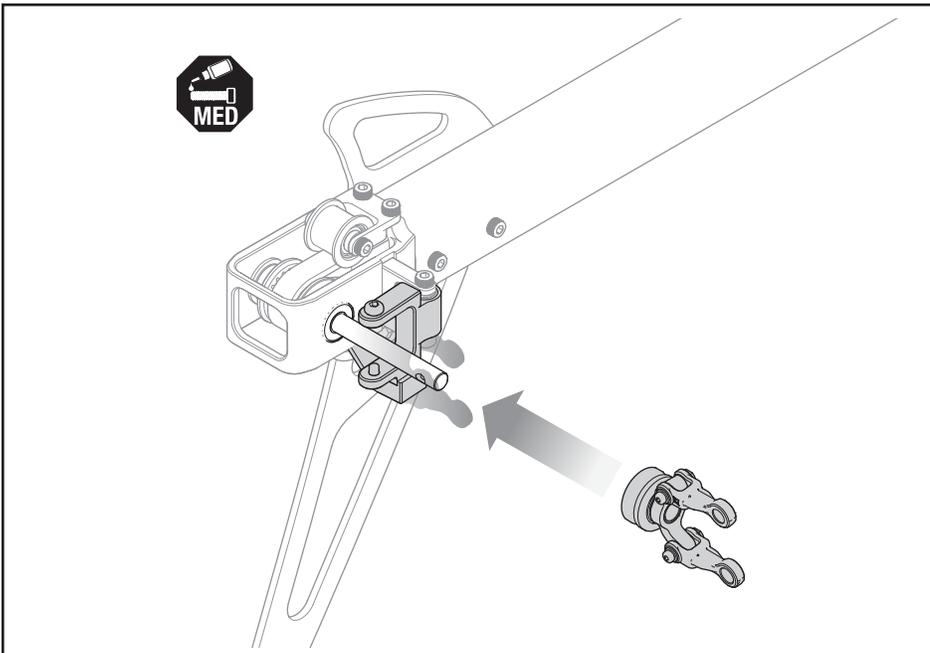
WICHTIG: Einen der Gewindestifte von der Umlenktrommel entfernen, um die abgeflachte Stelle auf der Welle zu erkennen. Den gegenüberliegenden Gewindestift festziehen, wenn die abgeflachte Stelle zentriert ist, dann den Gewindestift wieder eindrehen.

3. Ziehen Sie die M4 x 4mm Feststellschraube fest.

Die Drehung der Umlenktrommel überprüfen. Die Umlenktrommel sollte sich entsprechend der Abbildung drehen, wenn sich der Hauptmotor mit Blick von oben im Uhrzeigersinn dreht. Wenn sich das Spornrad nicht entsprechend der Abbildung dreht, die Heckwelle und Umlenktrommel entfernen, den Heckriemen um 180° drehen und erneut zusammenbauen.

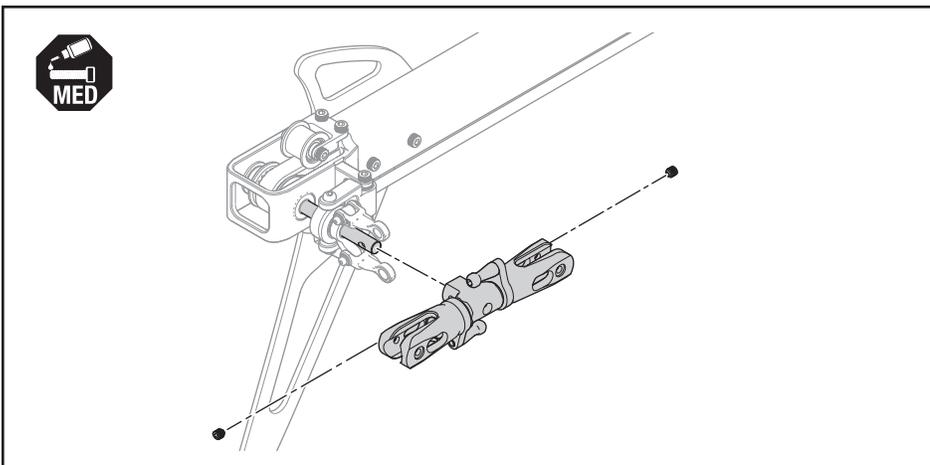
Den Heckausleger nach unten schieben und sicherstellen, dass sich der Heckriemen nicht um mehr als 90° im Heckausleger verdreht.





Beutel T3

1. Schieben Sie die Heckschiebehülse auf die Heckwelle und richten Sie den Schlitz für den Eingriff mit den Gewindebohrungen im Umlenkhebel aus.
2. Setzen Sie die Gewindestifte so in den Umlenkhebel ein, dass sie in die Heckschiebehülse eingreifen.

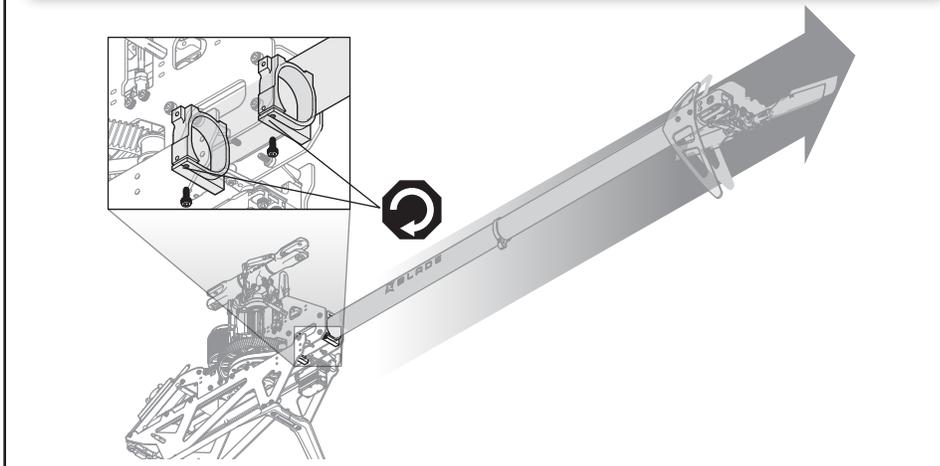
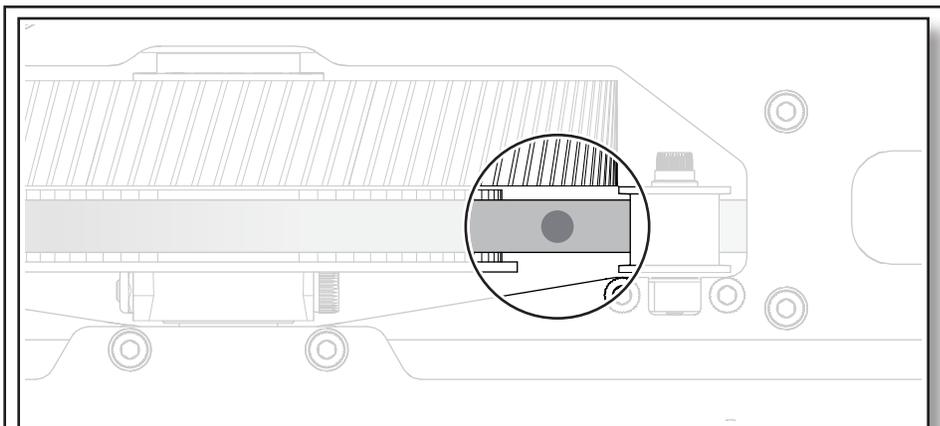


Beutel T4

Montieren Sie die Hecknabe auf der Heckwelle und sichern Sie die M4 x 4mm Feststellschrauben mit Gewindegewindestift.

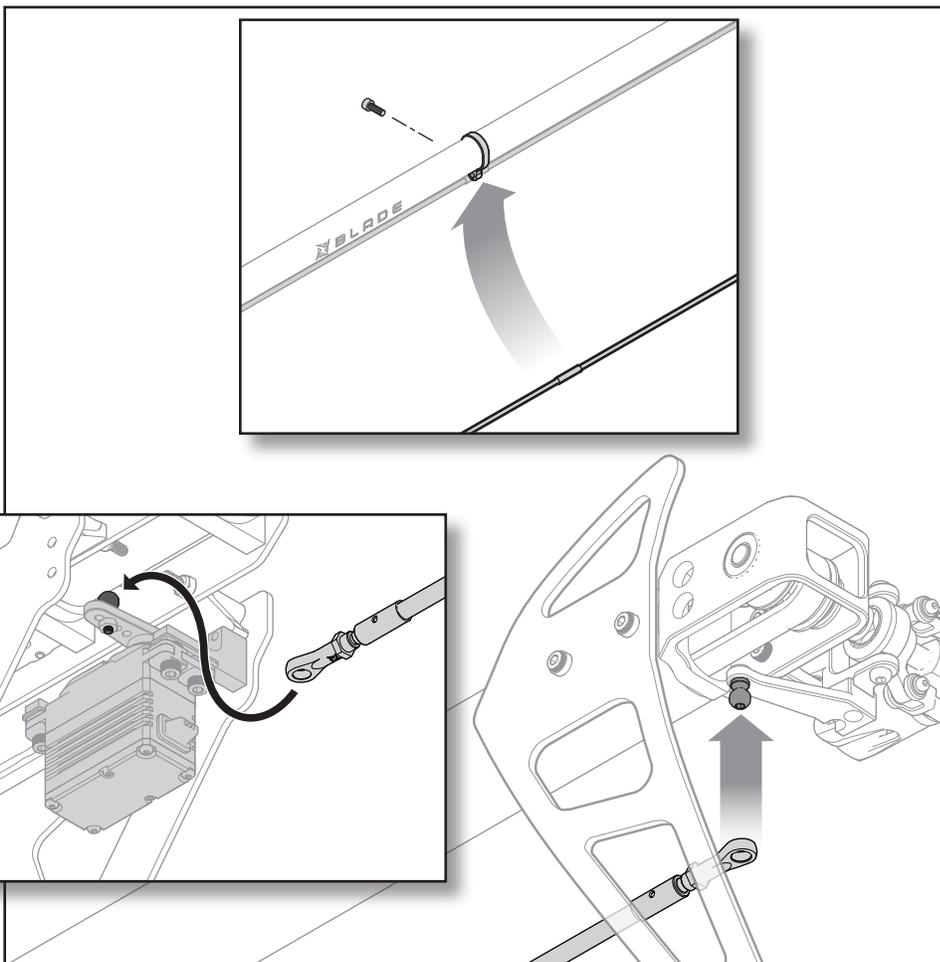
Riemenspannung

1. Die Riemenspannung direkt hinter dem Hauptgetriebe an der Rückseite der Seitenplattenöffnung überprüfen. Auf dem Riemen von der Seite mit moderatem Druck nach innen drücken. Der Riemen sollte sich nicht mehr als 4 mm verlagern.
2. Stellen Sie die Spannung des Heckriemens ein, indem Sie den Ausleger vom Haupttrahmen wegziehen, und ziehen Sie die beiden M3 x 8 mm Schrauben in den Auslegerklemmen fest.

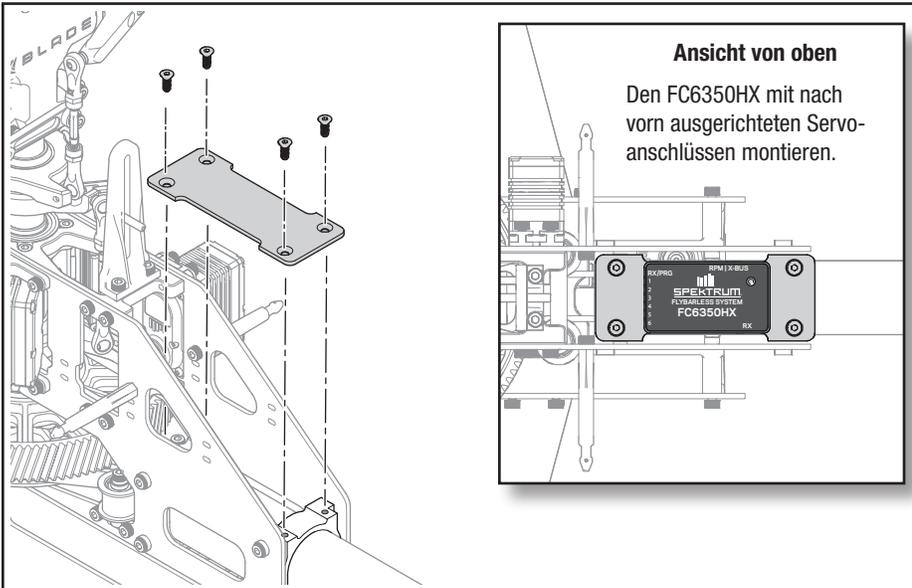


Heckrotorgestänge

1. Führen Sie die Metallhülse des Heckgestänges in eine Gestängeführung ein.
2. Sichern Sie die Gestängeführung mit der 2mm-Schraube, die den Träger hält.
3. Das vordere Heckgestänge auf den Heckservoarm einrasten.
4. Das hintere Heckgestänge auf den Heckrotorblattverstellhebel einrasten.



Montageplatte für Flugregler

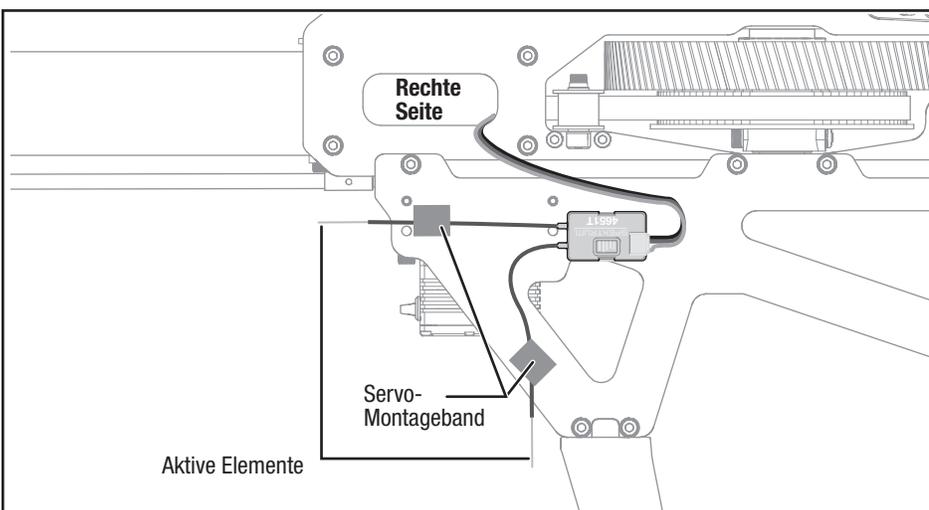
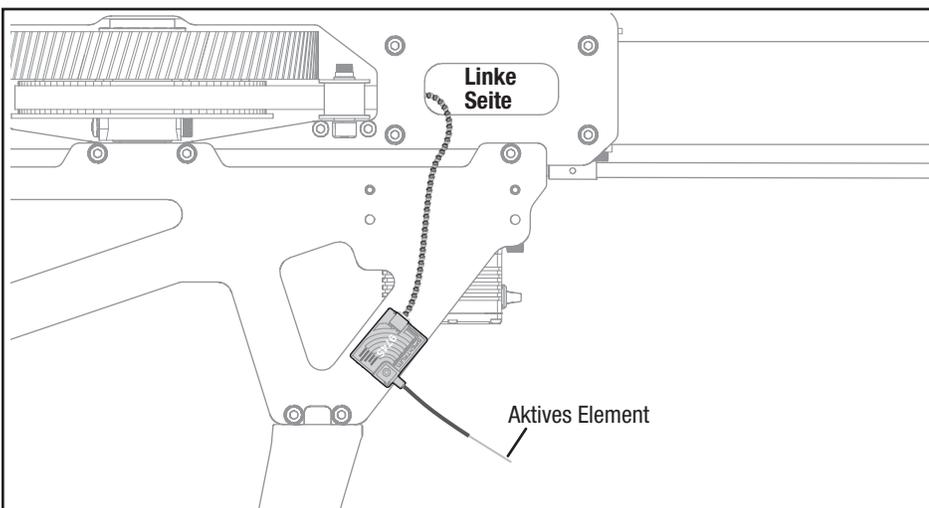


Beutel M7

1. Die Kabel von Servo und Gas zum Bereich der Flugsteuerungshalterung am Rahmen führen. Für das Sichern der Servokabel mit kleinen Kunststoff-Kabelbindern stehen kleine Löcher in den Rahmenseitenplatten zur Verfügung. Bei der Verlegung der Kabel vorsichtig vorgehen, um bewegliche Teile und scharfe Kanten der Kohlefaserplatten zu vermeiden.
2. 2-mm-Inbusschlüssel und mittelfeste Schraubensicherung verwenden: Die Montageplatte für den Flugregler mittels vier M3x6mm-Senkschrauben auf die Oberseite der vorderen Heckauslegerhalterungen montieren.
3. Den FC6350HX mit dem mitgelieferten doppelseitigen Klebeband so an der Montageplatte befestigen, dass die Servoanschlüsse nach vorn zeigen.

WICHTIG: Den Flugregler im rechten Winkel zum Rahmen montieren.

Montage von Haupt- und Funkempfänger



Gemäß Abbildung den Funkempfänger 9745 mit doppelseitigem Montageband an der linken Seite des Rahmens und den Hauptempfänger 4651T an der rechten Seite des Rahmens montieren.

Montage der Antenne

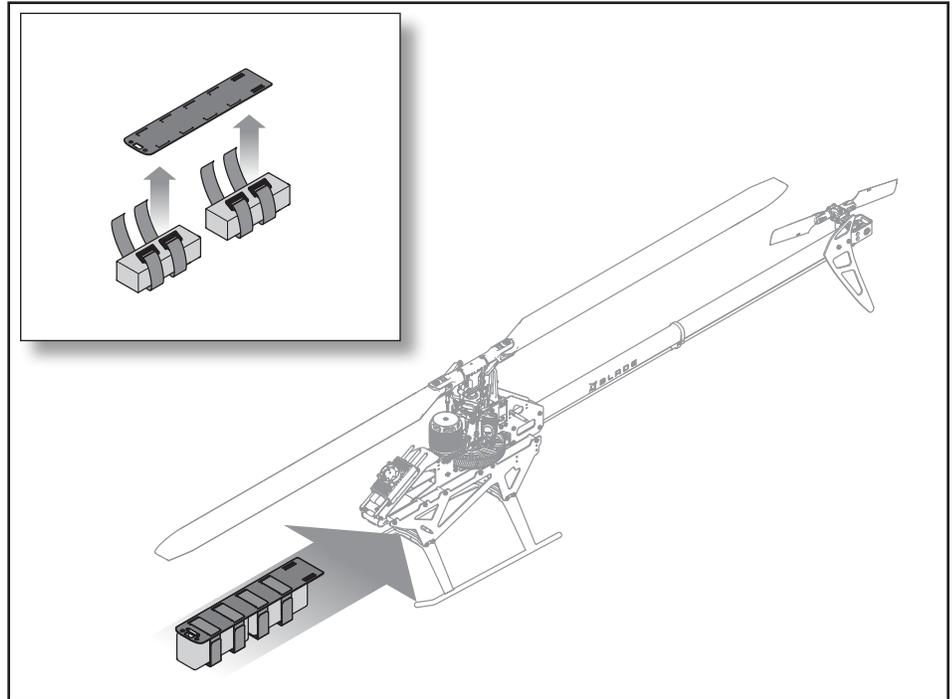
Die Empfänger 9745 und 4651T haben eine Koaxialantenne. Wir empfehlen, die Antennen wie in der Abbildung gezeigt zu montieren, um eine maximale Signalempfangsleistung zu erreichen. Zum Befestigen der längeren Antennen am 4651T Montageband verwenden, sodass die aktiven Elemente am Ende der Koaxialkabel nicht neben dem Kohlefaserahmen montiert werden.

HINWEIS: Die Antenne nicht schneiden, knicken oder modifizieren. Schäden am koaxialen Bereich der Antenne reduzieren die Leistung der Antenne. Ein Kürzen oder Abschneiden der Spitze von 31 mm wird den Bereich reduzieren.

Einsetzen der Akkus

1. Die Schlingenseite des selbstklebenden Klettbandes am Flug-Akku anbringen.
2. Bringen Sie die Hakenseite an der Akkuplatte auf der Seite an, die der Kunststoffverriegelung des Akkus gegenüberliegt.
3. Den Flug-Akku an der Akkuplatte anbringen.
4. Den Akku mit den Klettbandern sichern.
5. Schieben Sie die Akkuplatte in den Rahmen, so dass die Kunststoffverriegelung der Platte nach oben zeigt.
6. Ziehen Sie an der Entriegelung nach oben, während Sie das Fach zurückschieben, um die Verriegelung des Akkufachs einrasten zu lassen.
7. Ziehen Sie an der Entriegelung nach oben, während Sie das Akkufach nach unten und vorne ziehen, um das Akkufach zu entfernen.

ACHTUNG: Den LiPo-Akku immer vom Geschwindigkeitsregler trennen, wenn das Fluggerät nicht geflogen wird, um ein übermäßiges Entladen des Akkus zu vermeiden. Akkus, die auf eine niedrigere Spannung als die niedrigste zugelassene Spannung entladen werden, können beschädigt werden und so zu Leistungsverlusten und möglichen Bränden beim Laden der Akkus führen.



Gas halten (Throttle Hold)

Die Aktivierung und Verwendung der Funktion „Gas halten“ (TH HOLD) am von Ihnen gewählten Sender ist für eine sichere Konfiguration und einen sicheren Betrieb zwingend erforderlich. „Gas halten“ schaltet nur die Stromzufuhr zum Motor bei einem elektrisch betriebenen Hubschrauber ab. Steig- und Richtungssteuerung bleiben erhalten.

WARNUNG: „Gas halten“ immer aktivieren, bevor Sie sich dem Hubschrauber nähern.

Die Rotorblätter werden sich drehen, wenn TH HOLD AUS ist. Schalten Sie aus Sicherheitsgründen TH HOLD immer EIN, wenn Sie den Hubschrauber berühren müssen oder die Richtungssteuerung überprüfen müssen. Schalten Sie TH HOLD außerdem EIN, um die Stromzufuhr zum Motor zu unterbrechen, wenn der Hubschrauber außer Kontrolle gerät, die Gefahr eines Absturzes besteht oder beides vorliegt.

Konfiguration des Flugreglers FC6350HX

Konfiguration des Flugreglers

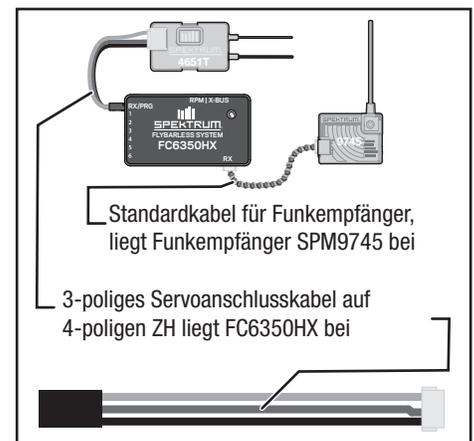
ACHTUNG: Immer das Zahnradgetriebe entfernen oder den Hauptantriebsmotor vom Motorregler trennen, um das Antriebssystem während der Erstkonfiguration abzukoppeln. Die Hauptrotorblätter können sich als Reaktion auf Konfigurationsänderungen oder Sendereingaben drehen. Andernfalls könnte dies schwere Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

ACHTUNG: Die folgenden Informationen zur Konfiguration beziehen sich auf den Spektrum FC6350HX Flugregler mit den Spektrum H6350 und H6360 Servos und dem 120HV oder 200HV Avian Geschwindigkeitsregler aus den Sets BLH13075C und BLH13075HPC. Wenn Sie nicht diese Komponenten-Zusammenstellung verwenden, entnehmen Sie die entsprechenden Konfigurationsinformationen bitte den Handbüchern der jeweiligen Produkte. Wenn Sie Ihr Flugregelungssystem nicht richtig konfigurieren, kann der Hubschrauber unkontrollierbar werden.

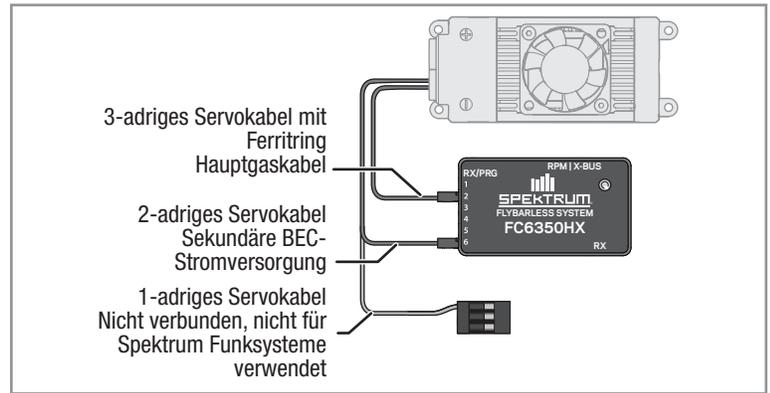
Für den Fusion 700 empfehlen wir den Flugregler FC6350HX. Der FC6350HX kann direkt über Ihren Sender oder mittels PC programmiert werden. Wir empfehlen, zunächst auf die neueste Firmware zu aktualisieren. Verwenden Sie das SPMA3065 USB-Programmierkabel für Ihren PC, um den Flugregler zu registrieren und zu aktualisieren. Das PC-Programmierwerkzeug können Sie von der Produktseite des SPMFC6350HX herunterladen. Dazu auf die Registerkarte **Manuals and Support** [Handbücher und Support] klicken. Den **FC6350HX PC Programmer Download and Quickstart Guide** auswählen, der sowohl einen Link zum Herunterladen der Software als auch eine Anleitung zu deren Verwendung enthält. Dieses Handbuch erläutert die Konfiguration des Flugreglers bei Benutzung des Senders durch Vorwärtsprogrammierung.

Die angegebenen Werte für AFR, Verstärkung (PID), Expo, Drehrate usw. sind ein Ausgangspunkt. Passen Sie sie an Ihre Vorlieben an.

1. Gemäß Abbildung den Haupt-Telemetrieempfänger (SPM4651T) mit dem Anschluss BND/PRG/RX2 und den Funkempfänger (SPM9745) mit dem Anschluss RX1 verbinden. Sie müssen später auf den Anschluss BND/PRG/RX2 zugreifen können, um die Bindung des Systems mit Ihrem Funkgerät herzustellen. Stellen Sie also sicher, dass die Verkabelung flexibel genug ist, um auf diesen Anschluss zugreifen zu können.



2. Den Motorregler an den Flugregler anschließen. Für den Motorregler Avian 130A den Gasanschluss mit Anschlussbuchse 2 verbinden und das zweiadrige Servokabel in Anschlussbuchse 6 am FC6350HX stecken, wie abgebildet.
WICHTIG: Wenn Sie einen Motorregler ohne Spektrum Smart Technologie verwenden, finden Sie die richtigen Motorregler- und Servoanschlüsse im Handbuch zum FC6350HX.



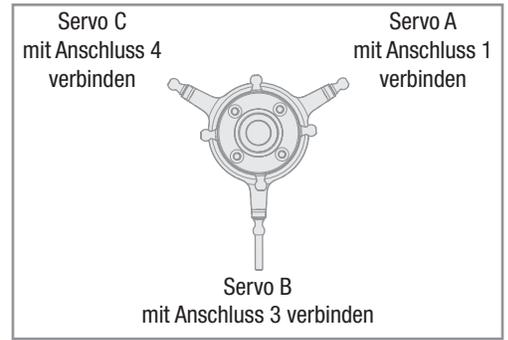
3. Im Sender eine neue Hubschrauber-Konfiguration erstellen und die Modelldatei benennen.

SYSTEMKONFIGURATION	
Modelltyp	HELI
Taumelscheibentyp	Normal
F-Modus-Konfiguration	
Schalter 1	Schalter B
Schalter 2	Sperren
Halteschalter	Schalter H
	0 1
Kanalzuordnung	
Kanaleingabe-Konfiguration	
1 Gas	
2 Querruder	
3 Höhenruder	
4 Seitenruder	
5 Getriebe	
6 Kollektiv	
7 Aux 2	
Bildfrequenz	
	11 ms
	DSMX

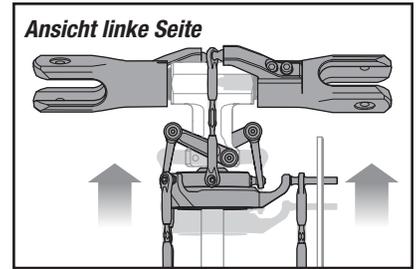
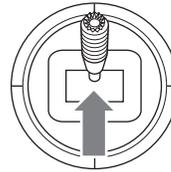
FUNKTIONSLISTE									
Servo-Konfiguration									
Kanal	Servoweg	Umkehrung	Kanal	Servoweg	Umkehrung				
Gas	100/100	Normal	PIT	100/100	Normal				
Querr.	100/100	Normal	AX2	100/100	Normal				
Höhenr.	100/100	Normal	AX3	100/100	Normal				
Seitenr.	100/100	Normal	AX4	100/100	Normal				
Getr.	100/100	Normal							
D/R und Expo				Gaskurve					
Kanal	Schalt. (F) Pos.	D/R	Expo	Schalt. (B) Pos.	Pkt. 1	Pkt. 2	Pkt. 3	Pkt. 4	Pkt. 5
Querr.	0	100/100	+25	ESC Konf.*	0	50	50	50	50
	1	100/100	+25	Normal	0	60	60	60	60
	2	75/75	+25	1	70	70	70	70	70
Höhenr.	0	100/100	+25	2	80	80	80	80	80
	1	100/100	+25						
	2	75/75	+25						
Seitenr.	0	100/100	+25	Pitchkurve					
	1	100/100	+25	Schalt. (B) Pos.	Pkt. 1	Pkt. 2	Pkt. 3	Pkt. 4	Pkt. 5
	2	75/75	+25	Normal	30	40	50	75	100
				1	0	25	50	75	100
				2	0	25	50	75	100
				HALTEN	25	37	50	75	100
Kreisel					Timer				
Kanal: Getriebe	Schalter: Flugmodus		Gas halten						
Flugmodus	Normal	Gasvorwahl 1	Gasvorwahl 2						
	87 %	87 %	87 %	87 %					
Modus	Countdown								
Zeit	5:00								
Start	Gas aus								
Überschreitung	25 %								
Einmalig	Sperren								

4. Die Bindung zwischen Sender zum Flugregelsystem herstellen.
- I. Den Empfänger-Steckverbinder des SPM4651T vom Anschluss RX/PRG abziehen.
 - II. Einen Bindungsstecker in den Anschluss RX/PRG stecken.
 - III. Einen Akku an den Motorregler anschließen. Die LED am Funkempfänger 9745 beginnt zu blinken, was bedeutet, dass der Empfänger im Bindungsmodus ist.
 - IV. Akku und Funkempfänger eingeschaltet lassen, den Bindungsstecker abziehen.
 - V. Die Bindungstaste am Hauptempfänger 4651T drücken und gedrückt halten und den Steckverbinder in den Anschluss RX/PRG stecken. Die LED beginnt zu blinken, was bedeutet, dass der Empfänger im Bindungsmodus ist. Die Bindungstaste loslassen, sobald die LED zu blinken beginnt.
 - VI. Mit Gas auf Null gestellt, den Sender in den Bindungsmodus versetzen. Die LEDs an den Empfängern leuchten konstant, wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.
5. Sicherstellen, dass „Gas halten“ aktiviert ist. In Ihrem Sender-Menü **Forward Programming** [Vorwärtsprogrammierung] wählen. Der Sender verbindet sich mit dem Flugregler und eine Menüliste wird angezeigt.
6. Zum Konfigurationsmenü **Setup** → **Swashplate** → **Output** wechseln [Konfiguration > Taumelscheibe > Ausgabe].
7. **Frame Rate** [Bildfrequenz] auf 333 Hz einstellen.

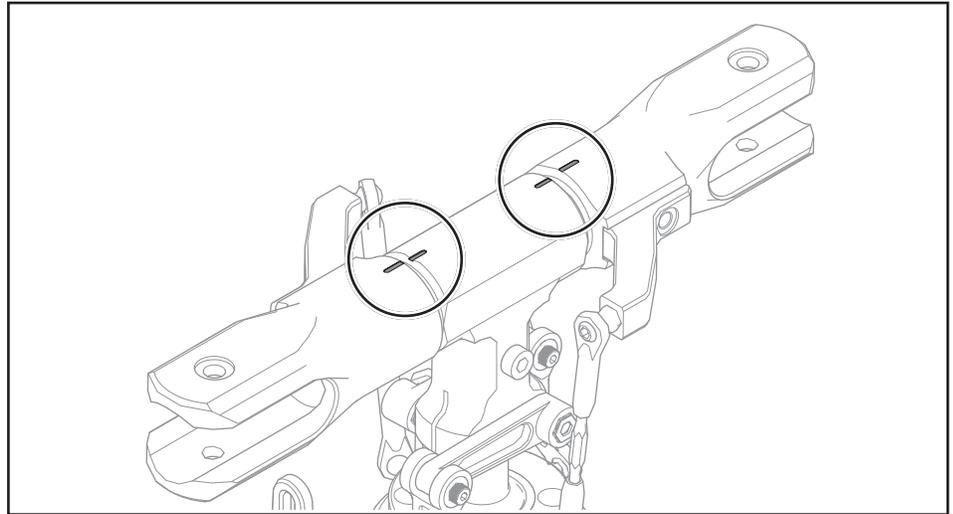
8. Das Menü **Type** [Typ] wählen. Die 3 Servo 120° Taumelscheibenoption wählen, die den Servoanschluss B auf der Rückseite der Taumelscheibe aufweist.
9. Die Servos gemäß Abbildung anschließen und sicherstellen, dass alles mit dem übereinstimmt, was auf Ihrem Sender angezeigt wird.
Die Servos reagieren auf die Steuerhebel und müssen zentriert sein, wenn der Gashebel zentriert ist.
WICHTIG: Sie müssen die Servoarme an den Servos während der Montage zentrieren, wie in diesem Handbuch beschrieben. Wenn ein Servoarm nicht zentriert ist, während der Gashebel zentriert ist, den Servoarm erneut am Servo zentrieren. Erst danach mit der Konfiguration fortfahren.
Back [Zurück] wählen und dann zum Menü **Direction** [Richtung] gehen.



10. Stellen Sie das Umkehren der Servolaufrichtung im Menü „Forward Programming“ [Vorwärtsprogrammierung] so ein, dass der Ausgangskanal 1 auf **Reverse** eingestellt ist. Stellen Sie Ausgangskanal 2 und 3 auf **Normal**. Die Taumelscheiben-Servos müssen die Taumelscheibe mit einer kollektiven positiven Blattverstellungs-Bewegung nach oben bewegen.
WICHTIG: Das Umkehren der Servolaufrichtung darf nur im Menü Forward Programming [Vorwärtsprogrammierung] durchgeführt werden – niemals im Servomenü des Senders.
Back [Zurück] wählen, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

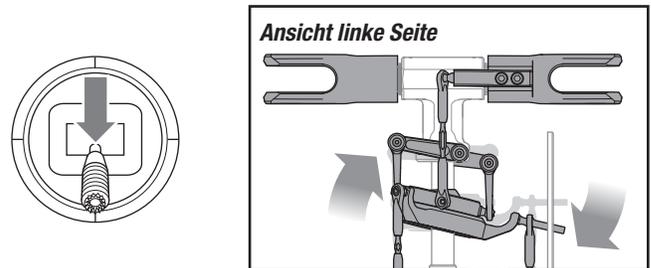
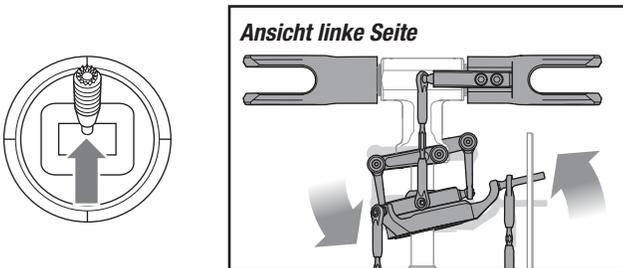


11. Das Menü **Sub Trim** [Ersatztrimmung] wählen. Die Taumelscheiben-Servos bewegen sich zur Mittelposition. Mit der Abstimmung der Ersatztrimmung die horizontale Ausrichtung der Servos sicherstellen.
Vor dem Verlassen des Menüs sicherstellen, dass die Hauptrotorblätter kollektiv auf 0° stehen und die Taumelscheibe horizontal in der Roll- und Neigungsachse liegt. Wenn die Kerben an den Blatthaltern und der Rotornabe aufeinander ausgerichtet sind, beträgt der kollektive Blattanstellwinkel 0°, wie auf dem Bild zu sehen. Zweimal **Back** [Zurück] wählen, um das Menü **Swashplate** → **Output Setup** [Taumelscheibe > Konfiguration Ausgabe] zu verlassen.

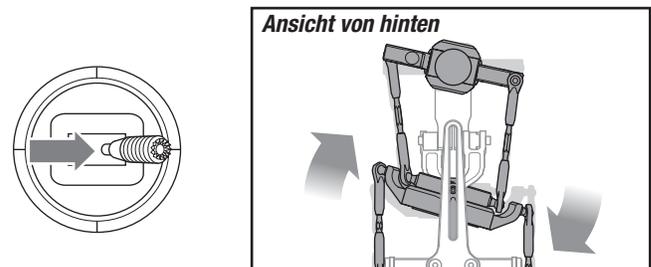
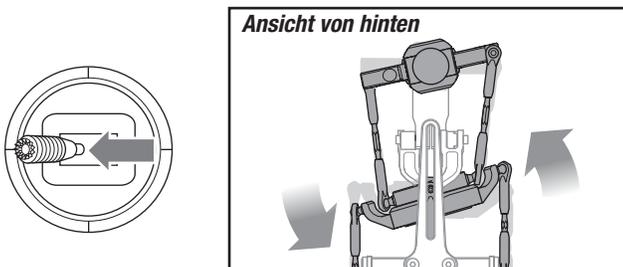


12. Das Menü **AFR** wählen. Roll und Pitch jeweils auf +75 einstellen. Überprüfen, dass sich die Roll- und Pitchsteuer in die richtige Richtung bewegen, indem der Steuerhebel bewegt wird.
Wenn keine korrekte Steuerung erreicht werden kann, die Auswahl der Taumelscheibe und der Servoanschlüsse in Schritt 8 und 9 überprüfen.
Nachdem die Richtungen korrekt sind, den Kollektivsteuerhebel am Sender zentrieren.

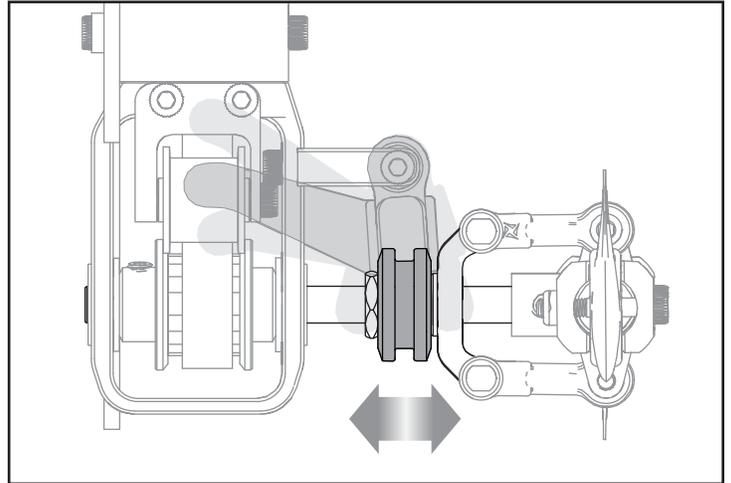
Höhenruder, zyklisch vorwärts und zurück



Querruder, zyklisch links und rechts



13. Die im vorigen Schritt angegebenen AFR-Werte sollten ein guter Ausgangspunkt sein, aber wir empfehlen, sie mit einer digitalen Pitchlehre an Ihrem Hubschrauber zu überprüfen. Eine Pitchlehre an einem Hauptrotorblatt platzieren, dabei sicherstellen, dass der Gashebel exakt zentriert ist und die Rotorblätter auf 0° stehen. Der Gashebel muss zentriert bleiben, wenn die AFR-Werte konfiguriert werden.
- Die Hauptrotorblätter so drehen, dass sie senkrecht zum Rahmen stehen, eine komplette Rechtssteuerung durchführen und den AFR-Wert für Roll einstellen, bis auf der Pitchlehre 12,5° angezeigt wird.
 - Die Hauptrotorblätter so drehen, dass sie parallel zum Rahmen stehen. Kompletzt nach hinten steuern und den AFR-Wert für die zyklische Blattverstellung einstellen, bis auf der Pitchlehre 12,5° angezeigt wird.
14. Den **kollektiven AFR**-Wert anpassen, um den gewünschten Bereich der kollektiven Blattverstellung einzustellen. Wir empfehlen, mit +45 zu beginnen und den Pitchbereich dann Ihren Bedürfnissen entsprechend anzupassen. Sie können einen Wert von +/-10° für sportliches Fliegen oder einen Wert von +/-14° für eine aggressive Flugperformance einstellen. Wir empfehlen +/-12° als Einstiegswert. Es hängt von Ihren Fähigkeiten als 3D-Pilot ab, wie viel Pitch akzeptabel ist. Wollen Sie mehr als +/-12° nutzen, müssen Sie über sehr gute Fähigkeiten zur Steuerung des Gesamtsystems verfügen. Wenn Sie keine gleichen positiven und negativen Werte erhalten können, verwenden Sie den Differenzialwert, um die Endpunkte anzupassen. Der Differenzialwert ändert nicht die Mittelposition, sondern verschiebt nur die Endpunkte. Die Pitchlehre entfernen. Zweimal **Back** [Zurück] wählen, um zum Menü **Setup** [Konfiguration] zurückzukehren. Die Konfiguration der Taumelscheibe ist abgeschlossen.
15. Zum Menü **TailrotorOutput**→**Setup** [HeckrotorAusgang>Konfiguration] wechseln.
16. **Frame Rate** [Bildfrequenz] auf 560 Hz einstellen.
17. Den Heckrotorservo mit Anschluss 5 am FC6350HX verbinden.
18. Zum Menü **Direction** [Richtung] wechseln. Die Richtung auf umgekehrt einstellen. Den Heckrotorhebel am Sender nach rechts bewegen. Von hinten betrachtet, muss sich die Heckschiebehülse nach links bewegen. Falls nicht, die Kanalrichtung am FC6350HX umkehren. **Back** [Zurück] wählen, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
19. **Subtrim** [Ersatztrimmung] wählen, um den Heckrotor-Servo zu zentrieren. **Back** [Zurück] wählen, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
20. Das Menü **Travel** [Servoweg] wählen.
- Servoweg **Left** [Links] wählen. Den Hebel für den Heckrotor auf dem Sender nach links halten und den Servoweg anpassen, um den vollständigen Servoweg zu ermöglichen und dass nichts blockiert wird.
 - Servoweg **Right** [Rechts] wählen. Den Hebel für den Heckrotor auf dem Sender nach rechts halten und den Servoweg anpassen, um den vollständigen Servoweg sicherzustellen und dass nichts blockiert wird.
- Zweimal **Back** [Zurück] drücken, um zum Menü **Setup** [Konfiguration] zurückzukehren. Die Konfiguration des Heckrotors ist abgeschlossen.
21. **Hauptmenü**→**Taumelscheibe**→**Roll** auswählen und P auf 45, I auf 70 und D auf 5 einstellen.
22. **Hauptmenü**→**Taumelscheibe**→**Pitch** auswählen und P auf 65, I auf 85 und D auf 20 einstellen.
23. **Hauptmenü**→**Taumelscheibe**→**Agilität** auswählen und auf 80 einstellen.
24. **Hauptmenü**→**Heckrotor** auswählen und Grad°/pro Sekunde auf 515, Start und Stopp auf 20, P auf 85, I auf 150 und D auf 10 einstellen
25. **Forward Programming** [Vorwärtsprogrammierung] verlassen. Wir empfehlen Ihnen zu prüfen, dass der Betrieb ausfallsicher ist, bevor Sie fortfahren. Das Zahnradgetriebe entfernen, dann Motor laufen lassen. Das Funksignal (RF) an Ihrem Sender ausschalten. Jetzt sollte sich auch Ihr Motor ausschalten. Wenn dies nicht der Fall ist, stellen Sie bei ausgeschaltetem Gas wieder eine Bindung des Systems her und prüfen Sie erneut. Das Zahnradgetriebe wieder einbauen.
26. Wenn die Failsafe-Prüfung für Gas erfolgreich abgeschlossen ist, den Modus **Forward Programming** [Vorwärtsprogrammierung] aufrufen und das Menü **Setup**→**Throttle**→**Failsafe** [Konfiguration-Gas-Failsafe] wählen.
27. Den Gashebel nach unten in die Komplettstopp-Position bewegen und **Capture** [Erfassen] wählen, um die Failsafe-Position für Gas aufzuzeichnen. Dann **Back** [Zurück] wählen, um zum Menü **Setup**→**Throttle** [Konfiguration>Gas] zurückzukehren.
28. Nun **Throttle**→**Hover** [Gas>Schweben] wählen. Diese Einstellung ist der Gaspunkt, an dem das Modell im Normal-Modus schwebt, hauptsächlich während Start und Landung. Der Flugregler wendet spezielle Überrollschutz-Algorithmen an oder über der Gaseinstellung an, wodurch Starts und Landungen einfacher sind. Die Gaskurven für Stunt 1 und Stunt 2 sollten über den Gaseinstellungen für Schweben liegen, um sicherzustellen, dass die Überroll-Mitigation im Flug deaktiviert ist. Während der Erstkonfiguration können Sie **Throttle**→**Hover** [Gas-Schweben] auf einen hohen Wert von 65 % und einen normalen Offset von 0 % einstellen. Nachdem die Gaseinstellung für Schweben im Normal-Modus festgelegt wurde, den Wert **Hover Throttle** [Schweben Gas] einstellen. **Back** [Zurück] wählen, um zum Menü **Konfiguration** zurückzukehren.
29. Das Menü **Gyro Settings**→**Orientation Menu** [Kreiseinstellungen>Ausrichtung] wählen und die Montagelage einrichten, damit sie mit der Montagelage des FC6350HX an Ihrem Hubschrauber übereinstimmt. Nach Fertigstellung den Hubschrauber auf jeder Achse physisch bewegen, um sicherzustellen, dass die Kreisel in der korrekten Richtung ausgleichen. Wenn Sie Ihren FC6350HX auf die aktuellste Firmware-Version (5.5 oder höher) updaten, fordert das System Sie auf, nach dem Einstellen der Montagelage des Sensors die Kalibrierung des Sensors vorzunehmen. Richten Sie die nach oben schauende Seite von FC6350HX gerade aus und wählen Sie **Apply** [Anwenden], um den Schritt Sensorkalibrierung zu vollenden. Bei der Firmware-Version 5.4 oder früher ist der Kalibrierungsschritt nach dem Ändern der Sensorausrichtung nicht nötig. Zweimal **Back** [Zurück] wählen, um zum Menü **Setup** [Konfiguration] zurückzukehren.
30. Zunächst **FM Channel** [FM-Kanal], danach **Inhibit** [Sperrern] wählen. Wenn Sie nach den ersten Testflügen individuelle Verstärkungen für zyklische Steuerungen je Flugmodus verwenden möchten, konfigurieren Sie den FM-Kanal innerhalb des Menüs **Setup** [Konfiguration].
31. Der **Gain Channel** [Verstärkungskanal] ist auf den Gear Channel [Getriebekanal] voreingestellt. Dies ist der Sendekanal für die Kreiselverstärkung am Heckrotor. Den Heckverstärkungswert für jeden Flugmodus während des Flugtests so anpassen, dass die Heckhalfteistung maximal ist, ohne dass das Heck schlingert.
32. **Back** [Zurück] drücken, um das Menü „Forward Programming“ [Vorwärtsprogrammierung] zu verlassen und die Parameter zu speichern. Die Konfiguration des Flugreglers FC6350HX ist abgeschlossen.
33. Die optionale SAFE-Konfiguration erfordert, dass der FC6350HX für den Normalflug abgestimmt ist, bevor Sie SAFE konfigurieren können. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch des FC6350HX.

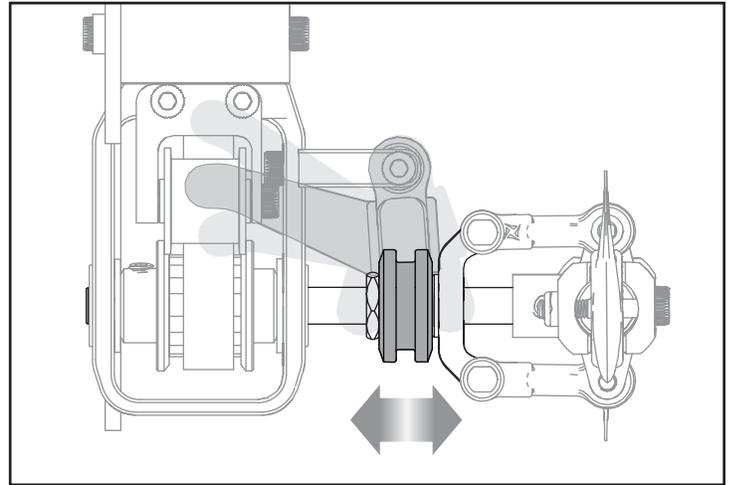


Kontrolltests

⚠️ ACHTUNG: Vor dem Flugversuch müssen Seitenruder- und Steuertests durchgeführt werden. Wird nicht sichergestellt, dass die Sensorrichtungen nicht umgekehrt sind, so kann dies zum Absturz des Hubschraubers mit Sachschäden und Verletzungen führen.

Seitenruder

1. Sender einschalten.
2. TH HOLD ausschalten und den Flug-Modus auf NORMAL einstellen.
3. Den Hubschrauber-Akku am Geschwindigkeitsregler anschließen und die Flugsteuerung vollständig initialisieren lassen.
- 4. Seitenruderkanaltest:**
Den Seitenruder-Hebel nach rechts bewegen. Die Heckschiebehülse sollte sich zum Heckausleger bewegen.
Den Seitenruder-Hebel nach links bewegen. Die Heckschiebehülse sollte sich vom Heckausleger bewegen.
Wenn sich der Schieber nicht in die gewünschte Richtung bewegt, wiederholen Sie Schritt 17 im Kapitel **Konfiguration des Flugreglers FC6350HX** dieses Handbuchs.
- 5. Flugsteuerung-Sensortest:**
Die Seitenrudersteuerung freigeben. Den Hubschrauber mit Blick von oben per Hand gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Heckschiebehülse sollte sich zum Heckausleger bewegen.
Die Hubschraubernase per Hand im Uhrzeigersinn drehen. Die Heckschiebehülse sollte sich vom Heckausleger bewegen.
Wenn sich der Schieber nicht in die richtige Richtung bewegt, wiederholen Sie Schritt 24 im Kapitel **Konfiguration des Flugreglers FC6350HX** dieses Handbuchs.



Steuersensortest

Von der Rückseite des Hubschraubers:

1. Den Hubschrauber nach vorne neigen. Die Taumelscheibe sollte sich nach hinten neigen.
2. Den Hubschrauber nach hinten neigen. Die Taumelscheibe sollte sich nach vorne neigen.
3. Den Hubschrauber nach links rollen. Die Taumelscheibe sollte nach rechts rollen.
4. Den Hubschrauber nach rechts rollen. Die Taumelscheibe sollte nach links rollen.
5. Wenn sich die Taumelscheibe nicht in die richtige Richtung bewegt, wiederholen Sie Schritt 24 im Kapitel **Konfiguration des Flugreglers FC6350HX** dieses Handbuchs.

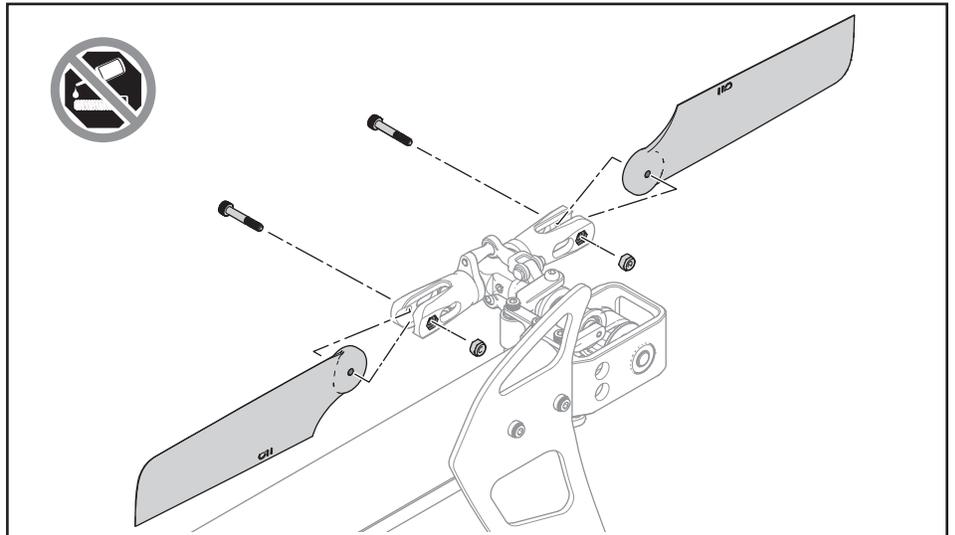
Motorrichtungstest

Den Hubschrauber auf eine saubere, ebene und flache Außenfläche stellen (Beton oder Asphalt), die frei von Hindernissen ist. Stets von drehenden Teilen fern halten.

1. Sender einschalten. Sicherstellen, dass TH HOLD eingeschaltet ist und der Flug-Modusschalter auf NORMAL steht.
- ⚠️ WARNUNG:** Der Motor und die Rotoren werden sich drehen, wenn die Gaszufuhr erhöht wird und TH HOLD ausgeschaltet ist.
2. Die Gaszufuhr komplett senken.
3. Den LiPo-Akku mit dem Geschwindigkeitsregler verbinden.
4. TH HOLD ausschalten. Die Gaszufuhr langsam erhöhen, bis sich der Antriebsstrang zu drehen beginnt. Der Hauptrotor sollte sich Uhrzeigersinn drehen, wenn man den Hubschrauber von oben betrachtet. Der Heckrotor sollte sich gegen den Uhrzeigersinn drehen, wenn man den Hubschrauber von rechts betrachtet.
5. Falls sich der Antriebsstrang nicht mit dem Motor dreht oder sich der Hauptrotor gegen den Uhrzeigersinn dreht, TH HOLD einschalten und die Motordrehrichtung umkehren. Beim Motorregler Avian ESC kann die Motordrehrichtung über die Sender-basierte Programmierung oder die Avian Programmierbox (SPMXCA200) umgekehrt werden. Sie können auch die Verkabelung zwischen Motorregler und Motor ändern. Um die Motorkabel zu tauschen, den Akku vom Hubschrauber abklemmen und zwei der Motorkabelverbindungen am Motorregler umkehren und den Motorsteuerungstest wiederholen.

Montage des Heckrotorblatts

2,5-mm-Inbusschlüssel nehmen. Die Heckrotorblätter entsprechend der gezeigten Ausrichtung mit M3x12mm-Schrauben und Kontermuttern montieren. **Auf Schraube und Kontermutter keine Gewindesicherung auftragen.**



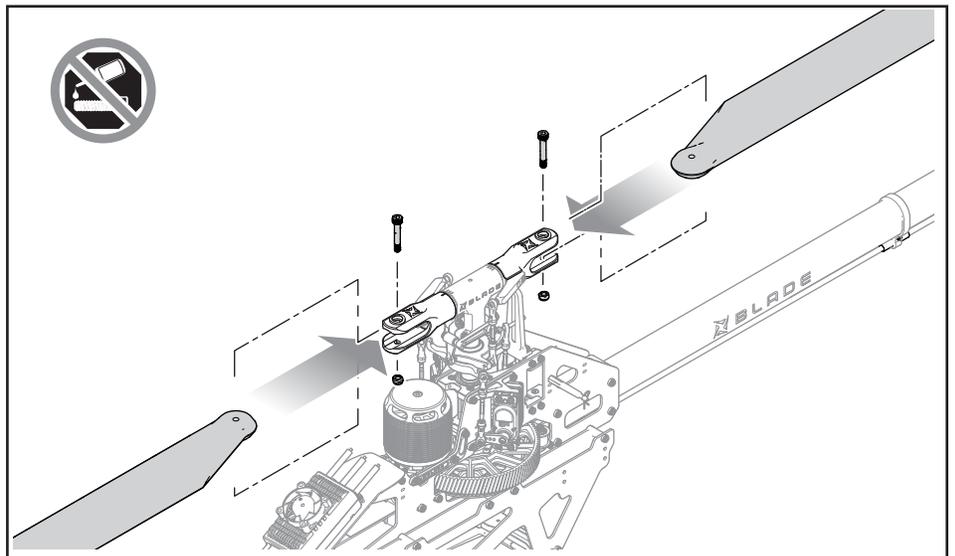
Montage des Hauptrotorblatts

3-mm-Inbusschlüssel nehmen. Die Hauptrotorblätter entsprechend der gezeigten Ausrichtung mit M4x30mm-Schrauben und Kontermuttern montieren.

Auf Schraube und Kontermutter keine Gewindesicherung auftragen.

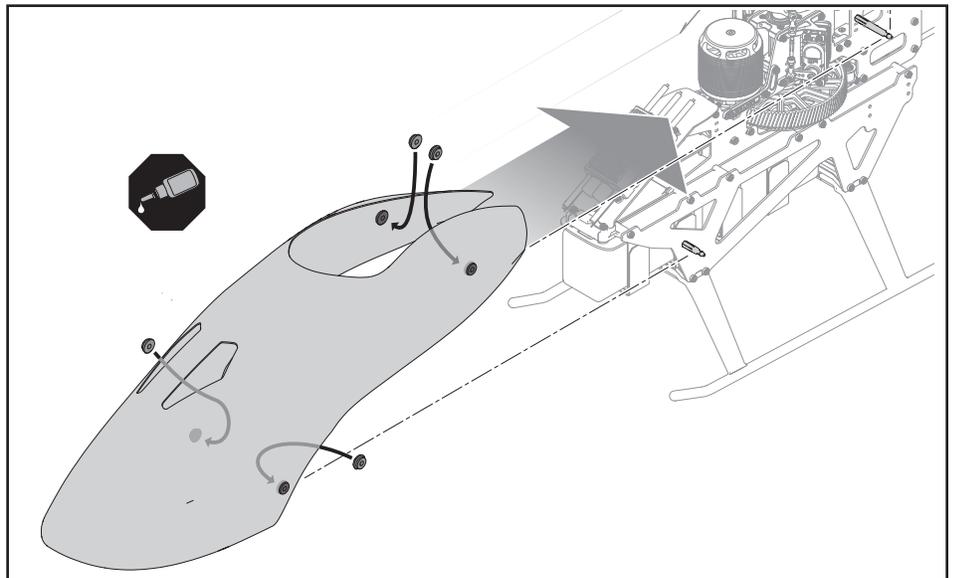
Nicht zu fest anziehen.

- Die Rotorblätter sollten fest genug sitzen, um ihre Position zu halten, wenn der Hubschrauber zur Seite geneigt wird, und in der Position zu verbleiben, selbst wenn der Hubschrauber plötzlich geschüttelt wird. Die genaue Spannung ist nicht so wichtig, wie sicherzustellen, dass beide Blätter über dieselbe Spannung verfügen.



Montage der Kanzel

1. Die vier Kanzelhülsen von Innen in die Kanzel montieren. Die Hülsen mit dickflüssigem Cyanacrylat-Klebstoff fixieren.
2. Die Kanzel durch Schieben der Kanzelhülsen über die entsprechenden Kanzelpfosten entsprechend der Abbildung montieren.



Einstellungen für Motorregler Avian

Für den Fusion 700 empfehlen wir den Geschwindigkeitsregler Avian 120HV oder 200A. Der Avian kann direkt über Ihren Sender oder mittels einer Programmierbox (SPMXCA200) programmiert werden.

- Die optionale Motorregler-Programmierbox verwenden oder die Seite zur Motorregler-Programmierung auf dem Telemetriebildschirm Ihres Senders aufrufen. Um über Ihren Sender zur Motorregler-Programmierung zu gelangen, mit dem Modell beginnen, das an Ihren Sender angeschlossen ist. Auf dem Hauptbildschirm durch die Smart-Telemetrie-Menüs scrollen, um auf die Seite zur Motorregler-Programmierung zu gelangen. Die Steuerhebel gemäß Abbildung halten, um das Menü aufzurufen. **WICHTIG:** Den Motor nicht einschalten, bevor Sie versuchen, die Motorregler-Programmierung aufzurufen, denn das Programmiermenü ist gesperrt, sobald der Motor eingeschaltet ist. Wenn Sie die Motorregler-Programmierung aufrufen möchten, nachdem der Motor eingeschaltet wurde, müssen Sie den Motor zuerst ausschalten, indem Sie den Akku herausnehmen, und den Motor wieder einschalten, indem Sie den Akku wieder einsetzen.
- Die Parameter so einstellen, wie in der Tabelle rechts abgebildet.
- Die normale Gaskurve verwenden, die für die Motorregler-Programmierung während der Einstellung des Funks konfiguriert wurde (0 50 50 50 50).
Nicht zu Gasvorwahl-Gaskurven wechseln, während Sie den Motor für diese Prozedur laufen lassen.
- Einen geeigneten Ort wählen, um den Hubschrauber draußen auf einer ebenen Fläche zu testen. Den Hubschrauber am Boden im Normalmodus trimmen – bei halber Gashebelposition (Null Pitch), so dass der Hubschrauber nicht abhebt, und mindestens 20 Sekunden lang rotieren lassen. Den Motor ausschalten und den Akku abklemmen.
- Die normale Gaskurve für den Flug auf (0 60 60 60 60) zurücksetzen.

Telemetrie mit SMART-Technologie

Der Motorregler Avian ist in Kombination mit dem Flugregler FC6350HX und dem Empfänger 4651T für die Verwendung von Smart-Technologie ausgelegt. Dieses System kann während des Fluges eine Vielzahl von Echtzeit-Telemetriedaten zum Energiesystem einschließlich Motordrehzahl, Stromstärke, Akkuspannung und mehr an kompatible Spektrum Sender übertragen, die mit AirWare™ ausgestattet sind.

Während des Bindungsvorgangs führt der Sender eine automatische Konfiguration durch, die die Telemetrie-seite mit Daten versorgt. Unter Umständen müssen Sie die Telemetriewerte ändern, damit sie an das Fluggerät und Ihre Bedürfnisse angepasst sind.

So geben Sie die Telemetriewerte ein:

(Bei Sendern der iX-Serie müssen Sie auf jeder Seite **Save** [Speichern] wählen)

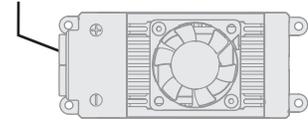
- Schalten Sie Ihren Sender ein.
- Die Gasabschaltung einstellen.
- Das Flugzeug einschalten und Initialisierung ermöglichen.
- Gehen Sie in Ihrem Sender auf die **Funktionsliste (Modelleinstellung)** in Sendern der iX Reihe).
- Wählen Sie die Menüoption **Telemetrie**.
- Gehen Sie zur Menüoption **Smart-Akku**.
- Scrollen Sie nach unten zu Startup Volts, geben Sie **4.0V/Zelle** ein.
- Kehren Sie zum **Telemetrie**-Menü zurück.
- Gehen Sie zur Menüoption **Smart ESC**.
- Scrollen Sie nach unten zu **Gesamtzellzahl** und geben Sie **12** ein.
- Scrollen Sie nach unten zu Alarm bei niedriger Spannung und geben Sie **3.4V/Zelle** ein.
- Scrollen Sie zu den Polen und geben Sie **10** ein.
- Scrollen Sie nach unten zu **Verhältnis** und geben Sie **9.33:1 (12t)**, oder **10,18 (11t)** ein
- Auf den Hauptbildschirm zurückkehren.

Eine Rotorkopfdrehzahl von mehr als 2.050 U/min wird nicht empfohlen.

Bereich der kollektiven Blattverstellung

Normal, -12 Grad bis +12 Grad
(an die eigenen Vorlieben anpassen)

Der Anschluss für den Lüfter wird für die Programmierung des Motorreglers mit der optionalen Programmierbox SPMXCA200 verwendet.



Programmier-Parameter	
Flugmodus	Heli Sto Gov
Bremsart	Deaktiviert
Bremskraft	0
Abschaltart	Sanfte Abschaltung
Anzahl LiPo-Zellen	Autom. Ber..
Abschaltspannung	3,0 V
BEC-Spannung	7,4 V
Anlaufzeit	Sanft
Timing	5
Motordrehrichtung	UZS
Freilaufmodus	Aktiviert
Drehzahlregler-Verstärkung	Stufe 1
Zeit Autom. Neustart	45 s
Neustart-Beschlg.	1,5 s
Schubumkehr	Kanal 8

Telemetrie-Alarme	
Smart-Akku: Mindest-Einschaltspannung	4,0 V
Smart ESC: Gesamtzahl der Zellen	12
Smart ESC: Niederspannungsalarm	3,4 V
Smart ESC: Motorpole	10
Smart ESC: Verhältnis (11t)	10.18:1
Smart ESC: Verhältnis (12t)	9.33:1

Warnungen und Richtlinien zum Fliegen

- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Halten Sie bei angeschlossenem Flugakku stets zumindest 13 Meter Abstand zu Personen und Haustieren.
- Halten Sie Kinder immer aus der Reichweite des Produktes fern.
- Aktivieren Sie bei Kontrollverlust oder Rotorausfall stets die Autorotation.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Führen Sie stets einen Verbandskasten/Erste Hilfe Set mit.
- Führen Sie stets einen Feuerlöscher mit.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

Fliegen von Fusion 700

⚠ ACHTUNG: Der Blade Fusion 700 ist für Piloten gedacht, die über Erfahrung mit dem Fliegen von Hubschraubern mit kollektiver Blattverstellung verfügen. Der Blade Fusion 700 ist reaktionsfreudiger als andere Blade-Hubschrauber. Dieses Produkt sollte nicht geflogen werden, wenn keine Erfahrung mit dem Fliegen von 3D Hubschraubern oder Hubschraubern mit kollektiver Blattverstellung vorliegt.

HINWEIS: Zur Minderung von Schäden immer „Gas halten“ vor oder während eines Absturzes aktivieren.

⚠ WARNUNG: Nur die mit dem Blade Fusion 700 zugelassenen Hauptblätter aus Kohlefaser verwenden. Mit dem Blade Fusion 700 keine Hauptblätter aus Holz verwenden. Die Verwendung von Hauptblättern aus Holz kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vor der Wahl des Standorts für das Fliegen des Fluggeräts die örtlichen Gesetze und Verordnungen konsultieren.

Einen großen, offenen Bereich ohne Personen und Objekte wählen. Die ersten Flüge sollten im Freien bei ruhigen Windverhältnissen stattfinden. Beim Fliegen immer mindestens 13 Meter (45 ft) Abstand zum Hubschrauber halten.

Mit dem Blade Fusion 700 nicht in Innenräumen fliegen.

Betrieb

Checkliste vor dem Flug

- Das Modell, die Verkabelung und die elektrischen Bauteile überprüfen.
- Den **Flugmodus „Normal“** am Sender aktivieren.
- Throttle Hold** [Gas halten] am Sender aktivieren. Die Gaszufuhr auf Stopp oder Leerlauf bringen.
- Den Sender einschalten.
- Das Modell einschalten und auf den Abschluss der Initialisierung warten.
- Die Heckrotor- und Zyklustests durchführen.
- Flugpack am Geschwindigkeitsregler anschließen (elektrische Modelle).
- Überprüfen, dass alle Funkempfänger eine durchgängig orangefarbene LED anzeigen.
- Bestätigen, dass die Sendereingaben Rollen, Neigen, Gieren und Kollektiv der Hubschrauber-Steuerung entspricht.
- Bestätigen, dass FC6350HX in die richtige Richtung kompensiert.
- Alle Bedienungsanweisungen vor dem Fliegen des Modell durchlesen.
- Das Modell für den Start auf eine ebene Oberfläche stellen.

Checkliste nach dem Flug

- Den Flug-Akku trennen (elektrische Modelle)
- FC6350HX ausschalten
- Den Sender immer zuletzt ausschalten

Blattspurlauf

⚠ WARNUNG: Immer einen sicheren Abstand von mindestens 13 Metern (45 Fuß) einhalten, wenn der Blattspurlauf des Hauptrotors überprüft wird.

⚠ WARNUNG: Bei der Überprüfung des Blattspurlaufs des Hauptrotors immer eine Schutzbrille tragen.

Zum Überprüfen des Blattspurlaufs:

1. Bei sicherer Entfernung den Hubschrauber in einen Schwebeflug bringen.
2. Sicherstellen, dass sich beide Rotorblätter in derselben Ebene bewegen.
3. Falls eine Blattspitze höher als die andere erscheint, den Hubschrauber landen, den Flug-Akku trennen und das Blattgestänge anpassen.

WICHTIG: Wir empfehlen, ein Gestänge auf einer festen Länge zu belassen und das gegenüberliegende Gestänge anzupassen, um den Blattspurlauf einzustellen. Ein Gestänge mit einem silbernen Permanentmarker oder einem Tupfer weißer Farbe markieren, damit Sie wissen, welches Gestänge angepasst werden muss.

4. Die Schritte 1 bis 3 wiederholen, bis sich beide Blätter in derselben Ebene bewegen.

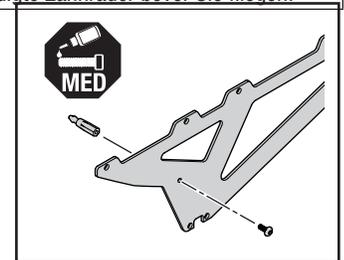
Kontrollen nach dem Flug und Wartung

! WARNUNG: Vor der Durchführung von Fehlerbehebungen und Wartungen den Flug-Akku trennen und entfernen. Wird dies unterlassen, kann es zu schweren Verletzungen kommen, wenn der Motor unerwartet startet oder wenn es zu einem Kurzschluss der Anschlüsse von Akku oder Geschwindigkeitsregler kommt.

Kugelkopfpfannen	Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Kugelkopfpfanne den Steuerungskugelkopf trägt, aber nicht zu streng am Kugelkopf aufliegt. Liegt eine Pfanne zu locker am Kugelkopf auf, kann sie sich während des Flugs lösen und einen Absturz verursachen. Ersetzen Sie abgetragene Kugelkopfpfannen, bevor sie versagen.
Reinigung	Vergewissern Sie sich vor der Reinigung, dass der Akku nicht angeschlossen ist. Entfernen Sie Staub und Schmutzrückstände mit einer weichen Bürste oder einem trockenen fusselfreien Tuch.
Lager	Ersetzen Sie Lager, wenn sie abgekerbt (beim Drehen an Stellen stecken bleiben) oder abgeschert werden.
Verkabelung	Stellen Sie sicher dass Kabel von allen Kanten und bewegenden Teilen frei ist. Ersetzen Sie beschädigte Teile und lose Verbinder.
Befestigung-selemente	Stellen Sie sicher, dass keine Schrauben, andere Befestigungselemente oder Stecker lose sind. Ziehen Sie Metallschrauben in Kunststoffteilen nicht zu stark an. Ziehen Sie Schrauben so an, dass die Teile zusammengefügt sind, und drehen Sie die Schrauben danach um eine 1/8-Umdrehung.
Rotoren	Stellen Sie sicher, dass Rotorblätter oder andere Teile, die sich bei hoher Geschwindigkeit bewegen, unbeschädigt sind, d. h. beispielsweise keine Risse, Grater, Schnitzer oder Kratzer aufweisen. Ersetzen Sie beschädigte Teile vor dem Flug.
Flugsteuerung	Sicherstellen, dass die Flugsteuerung sicher am Rahmen befestigt ist. Das doppelseitige Klebeband bei Bedarf ersetzen. Der Hubschrauber wird abstürzen, wenn sich die Flugsteuerung vom Hubschrauberrahmen trennt.
Getriebe	Stellen Sie sicher, dass sich die Zahnräder und Getriebe im guten Zustand befinden. Bitte achten Sie auf fehlende Zähne oder Abnutzung. Weisser Staub um die Zähne ist ein Indikator für hohe Abnutzung. Ersetzen Sie beschädigte Zahnräder bevor Sie fliegen.

Reinigen von Verbindungselementen zur Wiederverwendung bei Gebrauch von Schraubensicherung

Wenn Sie ein Metall-Verbindungselement entfernen, das in ein Metallgewinde eingeschraubt war, muss es vor der Wiederverwendung gereinigt werden. Verwenden Sie eine Reinigungslösung, um sicherzustellen, dass die Klebereste der alten Schraubensicherung vollständig entfernt werden. Reinigungsmittel mit einem Sprührohr können hilfreich sein, um ein schwer zugängliches Gewindeloch zu reinigen. Sicherstellen, dass die Verbindungselemente vor ihrer Wiederverwendung vollständig getrocknet sind.



Ausbau von Blatthalter-Lagern

Blatthalter-Lager haben geringe Toleranzen und müssen daher zum Ausbau erwärmt werden.

1. Falls Sie ein Blatthalter-Lager reinigen oder ersetzen müssen, bauen Sie zunächst den Rotorkopf auseinander.

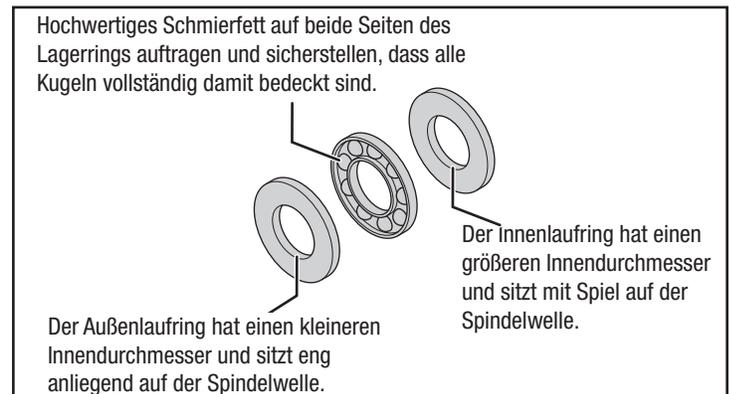
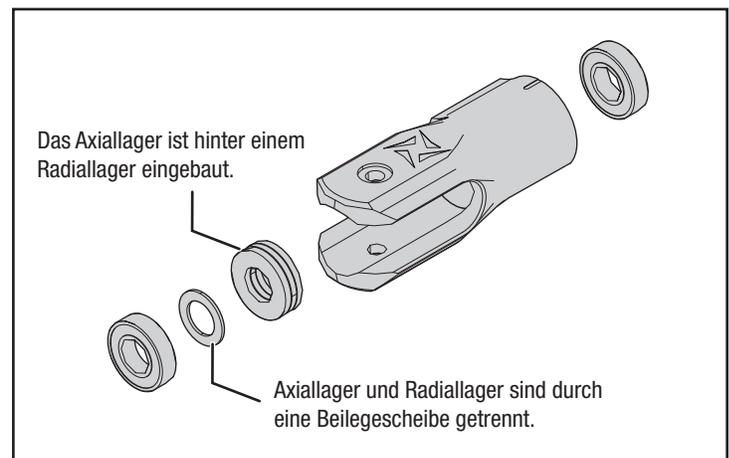
! WARNUNG: Verwenden Sie Hitzeschutzhandschuhe und eine hitzebeständige Oberfläche, wenn Sie beim Ausbau des Lagers Bauteile anfassen. Wenn Sie keine angemessene Schutzausrüstung verwenden, können Sie sich verletzen.

2. Den Blatthalter mit einer Heißluftpistole (HAN100) gleichmäßig erwärmen.
3. Den Blatthalter mit Hitzeschutzhandschuhen in die Hand nehmen und mit der Halterseite nach unten auf eine hitzebeständige Oberfläche klopfen. Wenn die Halter warm genug sind, kommen die Lager durch leichtes Klopfen heraus.
4. Wenn sich die Lager nicht so leicht lösen wollen, mehr Wärme zuführen und den Arbeitsschritt wiederholen.

Schmieren von Axiallagern

Axiallager sollten nach jedem 100. Flug geschmiert werden, damit eine reibungslose Funktion sichergestellt ist.

Die Blatthalter-Lager ausbauen, dann auf die Laufringe großzügig Qualitätsschmierfett auftragen. Anschließend wieder zusammenbauen. Sicherstellen, dass die Axiallager in der richtigen Reihenfolge wieder eingebaut werden; der Außenlaufing hat einen kleineren Innendurchmesser und der Innenlaufing einen größeren Innendurchmesser.



Troubleshooting Guide

Problem	Possible Cause	Solution
Dem Helikopter fehlt es an Leistung	Die Spannung des Flugakkus ist gering	Laden Sie den Flugakku vollständig auf
	Der Flugakku ist alt oder beschädigt	Ersetzen Sie den Flugakku
	Die Flugakkuzellen sind nicht ausgeglichen	Laden Sie den Flugakku vollständig auf und lassen Sie dem Ladegerät dabei Zeit, um die Zellen auszugleichen
Der Helikopter hebt nicht ab	Der Hauptrotorkopf dreht sich nicht in die korrekte Richtung	Vergewissern Sie sich, dass sich der Hauptrotorkopf im Uhrzeigersinn dreht. Schlagen Sie im Abschnitt "Test der Motorsteuerung" nach
	Die Sendereinstellungen sind nicht korrekt	Überprüfen Sie die Einstellungen der Gas- und Pitchkurve sowie die Pitchsteuerrichtung
	Die Spannung des Flugakkus ist gering	Laden Sie den Flugakku vollständig auf
Das Helikopterheck dreht sich steuerlos	Seitenrudersteuer und/oder Sensorrichtung reversiert	Stellen Sie sicher, dass die Seitenrudersteuerung und der Seitenrudersensor in richtiger Richtung arbeiten
	Heckservo ist beschädigt	Überprüfen Sie die Seitenruderservo auf etwaige Schäden und ersetzen Sie sie bei Bedarf
	Nicht adäquate Übersetzung des Steuerarms	Überprüfen Sie die adäquate Wegeinstellung des Seitenruder-Steuerarms und passen Sie diese bei Bedarf an
	Der Heckriemen ist zu locker	Stellen Sie sicher, dass die Antriebsriemenspannung des Hecks richtig eingestellt ist
Der Helikopter pendelt während des Fluges	Die zyklische Gain ist zu hoch	Verringern Sie die Verstärkung am Flugsteuerung
	Die Kopfdrehzahl ist zu niedrig	Erhöhen Sie die Kopfdrehzahl in den Einstellungen Ihres Senders und/oder setzen Sie ein neu aufgeladenes Flugakkupack ein

Garantie und Service Informationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate ab Kaufdatum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ob ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte. Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
European Union	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany

Konformitätshinweise für die Europäische Union



EU Konformitätserklärung:

Blade Fusion 700 (BLH13075): Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU; RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU; RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

HINWEIS: Dieses Produkt enthält Batterien, die unter die europäische Richtlinie 2006/66 / EG fallen und nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden können. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften.

Drahtloser Frequenzbereich und Drahtlose Ausgangsleistung:

Offizieller EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822 USA

Offizieller EU-Importeur:

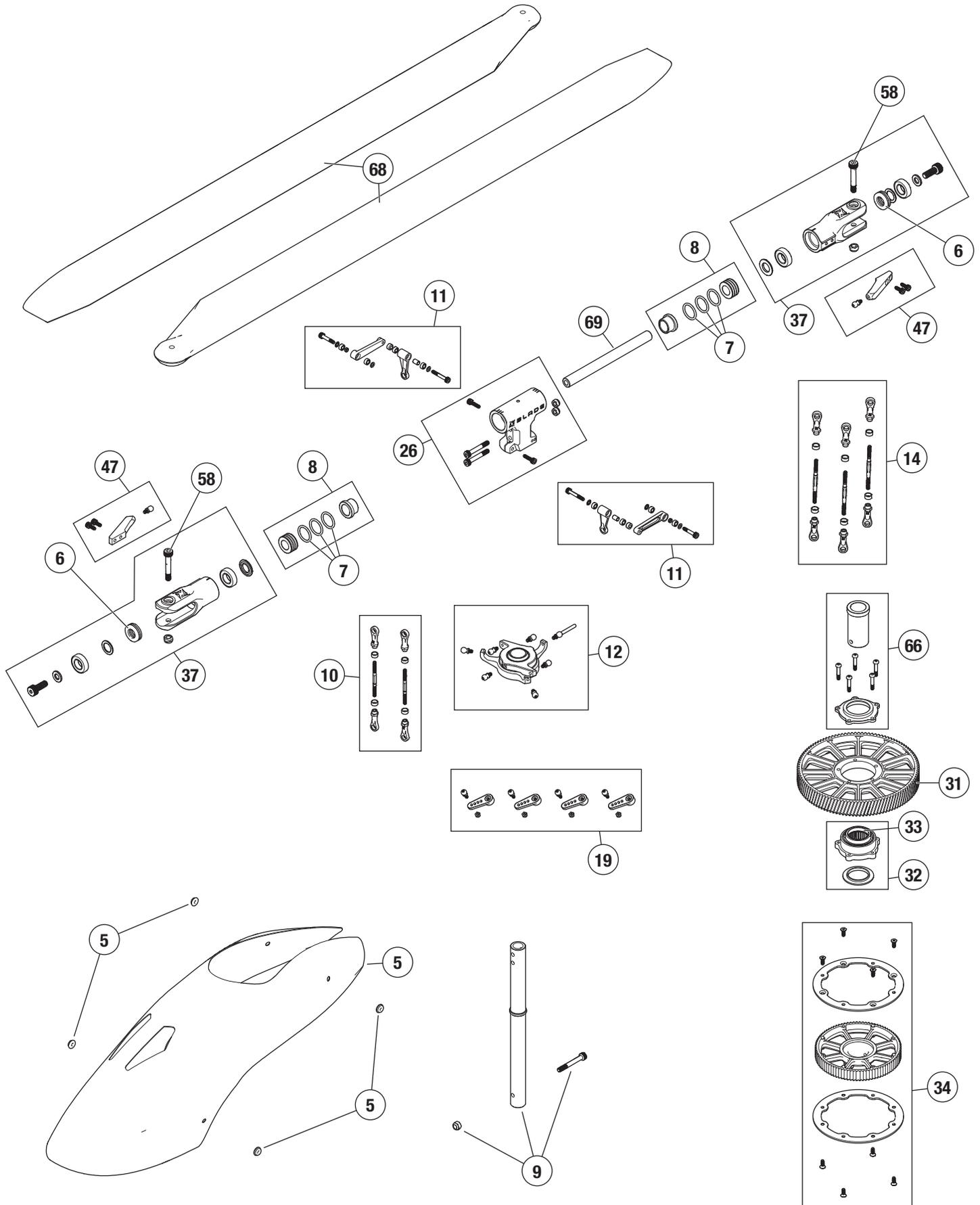
Horizon Hobby, GmbH
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel Germany

WEEE-HINWEIS:

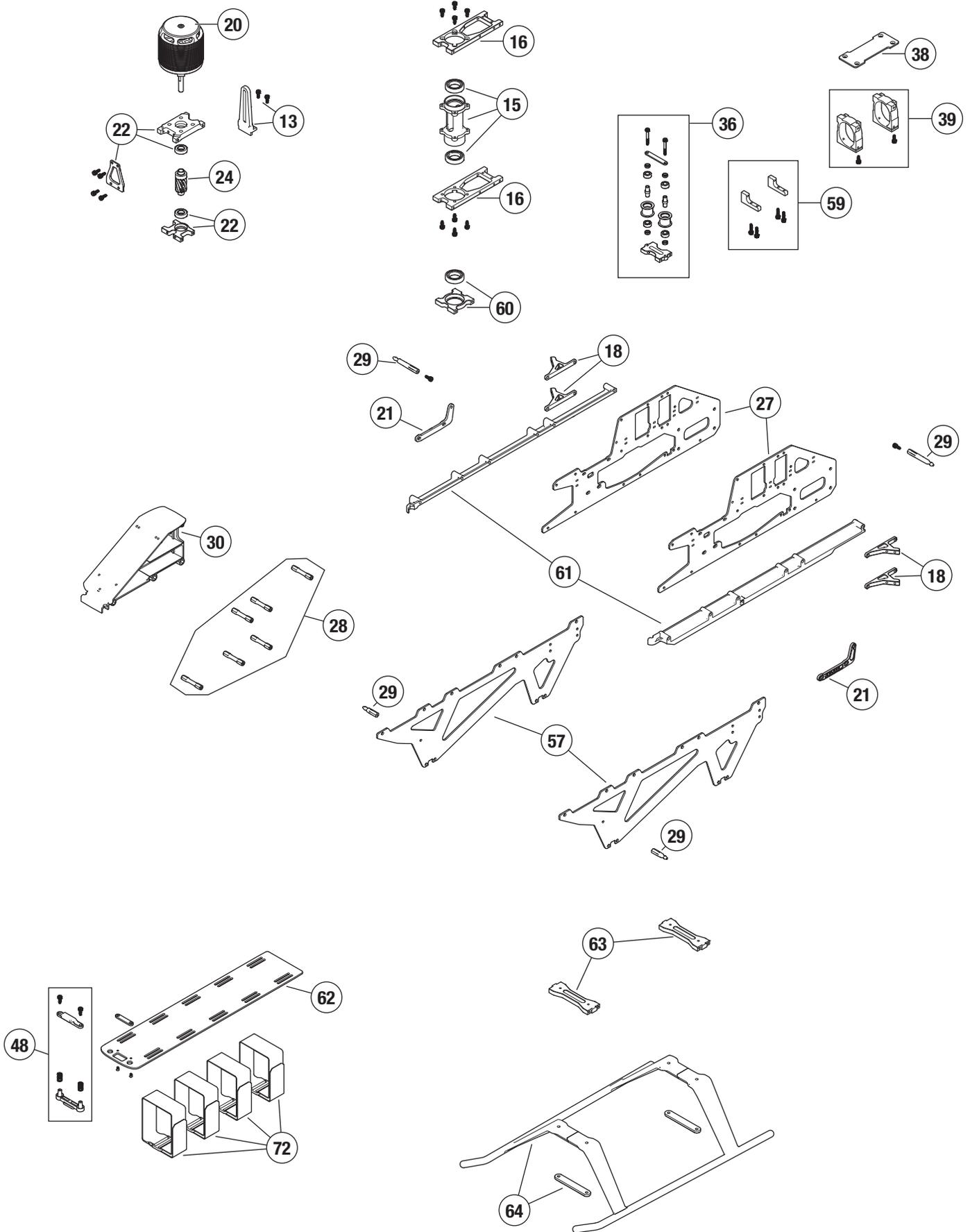


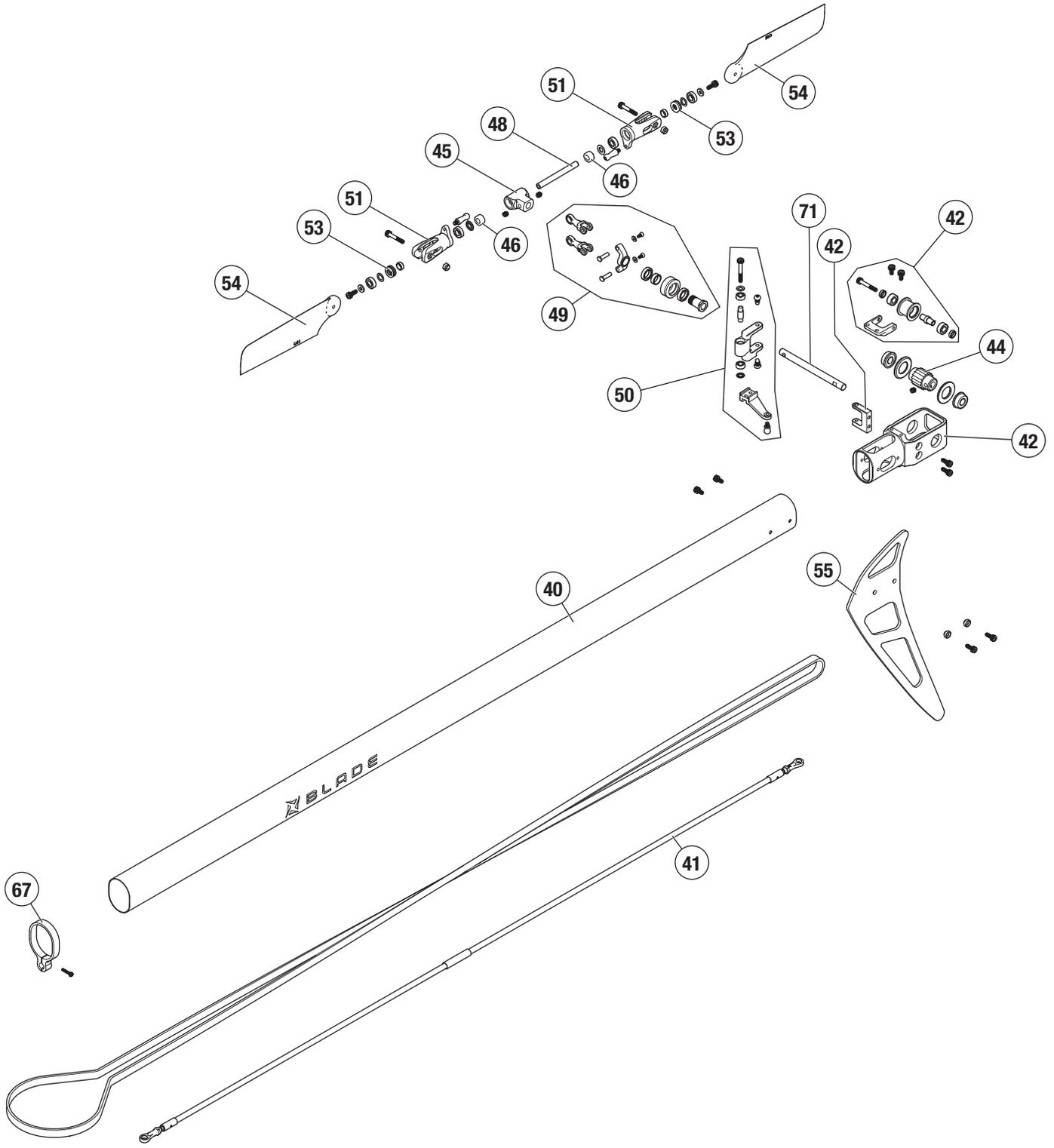
Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

Exploded View / Explosionszeichnung / Vue éclatée / Vista esplosa



Exploded View / Explosionszeichnung / Vue éclatée / Vista esplosa





Parts List / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio

#	Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
1	SPMSH6350	H6350 Ultra Torque High Speed Heli Cyclic HV Servo	H6350 Servo mit Ultra-Drehmoment, Hochgeschwindigkeits-Steuerservo HV	Servo cyclique HV à couple et vitesse élevés pour hélicoptère H6350	H6350 Servo HV ciclico heli ultra coppia alta velocità
2	SPMSH6360	H6360 Mid Torque Ultra Speed Heli Tail HV Servo	H6360 Hochgeschwindigkeits-Heli-Heckservo HV mit mittlerem Drehmoment	Servo d'empennage HV à vitesse élevée et couple moyen pour hélicoptère H6360	H6360 Servo HV coda heli media coppia media ultraveloce
3	SPMXAE-1200HV	Avian 200A HV Smart Brushless ESC 6S-14S	Avian 200A HV bürstenloser Smart-Geschwindigkeitsregler 6S-14S	Variateur ESC sans balais Avian 200A HV 6S-14S	ECS Avian 200A HV Smart Brushless 6S-14S
4	SPM9745	DSMX Remote Receiver	DSMX Funkempfänger	Récepteur à distance DSMX	Ricevitore remoto DSMX
5	BLH-1662	Painted Canopy: Fusion 700	Lackierte Kanzel: Fusion 700	Verrière peinte : Fusion 700	Capottina verniciata: Fusion 700
6	BLH-1663	Thrust bearing Set, Main: Fusion 700	Axiallagersatz, Haupt: Fusion 700	Ensemble de paliers de butée, Principal : Fusion 700	Set cuscinetti reggispinta, principale: Fusion 700
7	BLH-1701	Damper "o" ring set: Fusion 700	Satz O-Ringe für Dämpfer: Fusion 700	Ensemble de joints toriques d'amortisseur : Fusion 700	Set O ring smorzatore: Fusion 700
8	BLH-1708	Damper set: Fusion 700	Dämpfersatz: Fusion 700	Ensemble d'amortisseurs : Fusion 700	Set smorzatori: Fusion 700
9	BLH-1724	Main Shaft: Fusion 700	Hauptwelle: Fusion 700	Arbre principal : Fusion 700	Albero principale: Fusion 700
10	BLH-1710	Rotor head linkage set: Fusion 700	Rotorkopf-Gestängesatz: Fusion 700	Ensemble de tringlerie de la tête du rotor : Fusion 700	Set leveraggi testa rotore: Fusion 700
11	BLH-1725	Follower arm: Fusion 700	Folgerarm: Fusion 700	Bras suiveur : Fusion 700	Braccio elevatore: Fusion 700
12	BLH-1665	Swashplate: Fusion 700	Taumelscheibe: Fusion 700	Plateau oscillant : Fusion 700	Piatto oscillante: Fusion 700
13	BLH-1702	Anti-rotation bracket: Fusion 700	Anti-Rotationshalterung: Fusion 700	Support antirotation : Fusion 700	Staffa antirrotazione: Fusion 700
14	BLH-1707	Swashplate linkage set: Fusion 700	Gestängesatz Taumelscheibe: Fusion 700	Ensemble de tringlerie de plateau cyclique : Fusion 700	Set leveraggi piatto ciclico: Fusion 700
15	BLH-1721	Main Bearing Block: Fusion 700	Hauptlagerbock: Fusion 700	Support de bloc de palier principal : Fusion 700	Blocco cuscinetto principale: Fusion 700
16	BLH-1679	Bearing Block Support: Fusion 700	Lagerblockhalterung: Fusion 700	Support de bloc de palier : Fusion 700	Supporto blocco cuscinetto: Fusion 700
17	BLH-1704	Ball Bearing 15 X 24 X 5	Kugellager 15 X 24 X 5	Roulement à billes 15 x 24 x 5	Cuscinetto a sfera 15 x 24 x 5
18	BLH-1695	Cyclic Servo Mount: Fusion 700	Steuerservohalterung: Fusion 700	Support de servo cyclique : Fusion 700	Supporto servo ciclico: Fusion 700
19	BLH-1728	Aluminum servo horn set: Fusion 700	Aluminium-Servohorn-Satz: Fusion 700	Ensemble de renvois de commande de servo : Fusion 700	Set squadretta servo alluminio: Fusion 700
20	SPMX-1079	4735 540kv Brushless motor	4735 540kv bürstenloser Motor	Moteur sans balai 4735 540 Kv	Motore Brushless 4735 540 Kv
21	BLH-1672	Motor mount frame stiffener: Fusion 700	Rahmenversteifung Motorhalterung: Fusion 700	Raidisseur de cadre pour le support du moteur : Fusion 700	Rinforzo telaio supporto motore: Fusion 700
22	BLH-1715	Motor mount set: Fusion 700	Motorhalterungssatz: Fusion 700	Ensemble support du moteur : Fusion 700	Set supporto motore: Fusion 700
23	BLH-1692	Ball Bearing m8 X 16 X 4	Kugellager m8 X 16 X 4	Roulement à billes m8 X 16 X 4	Cuscinetto a sfera m8 x 16 x 4
24	BLH-1667	Pinion Gear 11 Tooth: Fusion 700	Ritzel 11 Zähne: Fusion 700	Engrenage à pignons 11 dents : Fusion 700	Pignone 11 denti: Fusion 700
25	BLH-1671	Pinion gear 12 tooth: Fusion 700	Ritzel 12 Zähne: Fusion 700	Engrenage à pignons 12 dents : Fusion 700	Pignone 12 denti: Fusion 700
26	BLH-1661	Main Rotor Hub: Fusion 700	Hauptrotornabe: Fusion 700	Moyeu du rotor principal : Fusion 700	Mozzo rotore principale: Fusion 700
27	BLH-1718	Carbon fiber upper frame: Fusion 700	Oberer Carbonfaser-Rahmen: Fusion 700	Châssis principal en fibre de carbone : Fusion 700	Telaio superiore fibra di carbonio: Fusion 700
28	BLH-1706	Aluminum frame spacer: Fusion 700	Abstandshalter Aluminiumrahmen: Fusion 700	Entretoise de cadre en aluminium : Fusion 700	Distanziale telaio alluminio: Fusion 700
29	BLH-1711	Canopy mount set: Fusion 700	Kanzel-Montagesatz: Fusion 700	Ensemble de support de verrière : Fusion 700	Set supporti capottina: Fusion 700
30	BLH-1684	ESC Tray: Fusion 700	Trägerplatte Geschwindigkeitsregler: Fusion 700	Plateau de variateur ESC : Fusion 700	Vassoio ESC: Fusion 700
31	BLH-1703	Machined Main Gear 112t: Fusion 700	Gefrästes Hauptgetriebe 112t: Fusion 700	Engrenage principal usiné 112 dents : Fusion 700	Ingranaggio principale lavorato 112T: Fusion 700
32	BLH-1666	Auto rotation hub assembly: Fusion 700	Automatisch drehende Nabenbaugruppe: Fusion 700	Assemblage du moyeu à rotation automatique : Fusion 700	Gruppo mozzo autorotazione: Fusion 700
33	BLH-1685	Sprague clutch: Fusion 700	Sprague-Kupplung: Fusion 700	Embrayage Sprague : Fusion 700	Frizione Sprague: Fusion 700

#	Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
34	BLH-1691	Tail Rotor Pulley 88t: Fusion 700	Heckrotor-Riemenscheibe 88t: Fusion 700	Poulie de rotor d'empennage 88 dents : Fusion 700	Puleggia rotore di coda 88T: Fusion 700
35	BLH-1722	Tail rotor drive belt: Fusion 700	Heckrotor-Antriebsriemen: Fusion 700	Courroie d'entraînement de rotor d'empennage : Fusion 700	Cinghia di trasmissione coda: Fusion 700
36	BLH-1689	Tail drive belt alignment guide set: Fusion 700	Ausrichthilfe für Heckantrieb: Fusion 700	Ensemble de guides d'alignement de la courroie d'entraînement d'empennage : Fusion 700	Set guide allineamento cinghia di trasmissione coda: Fusion 700
37	BLH-1682	Main Rotor Blade Grip: Fusion 700	Blatthalter Hauptrotor:satz: Fusion 700	Poignée de la pale principale du rotor : Fusion 700	Portapale rotore principale: Fusion 700
38	BLH-1690	Carbon fiber FC mounting tray: Fusion 700	FC Carbon-Halterung: Fusion 700	Plateau de montage FC en fibre de carbone : Fusion 700	Vassoio montaggio FC fibra carbonio: Fusion 700
39	BLH-1696	Tail boom clamp: Fusion 700	Heckauslegerklemme: Fusion 700	Pince de poutre de queue : Fusion 700	Morsetto trave di coda: Fusion 700
40	BLH-1688	Aluminum tail boom: Fusion 700	Aluminium-Heckausleger: Fusion 700	Poutre de queue en aluminium : Fusion 700	Trave di coda in alluminio: Fusion 700
41	BLH-1712	Tail rotor pushrod: Fusion 700	Heckrotorgestänge: Fusion 700	Barre de liaison du rotor d'empennage : Fusion 700	Tiranteria rotore di coda: Fusion 700
42	BLH-1669	Aluminum tail case: Fusion 700	Aluminium-Heckgehäuse: Fusion 700	Boîtier de queue en aluminium : Fusion 700	Cassa di coda in alluminio: Fusion 700
43	BLH-1668	Ball bearing, flanged M6 X 13 X 5	Kugellager, Flansch M6 X 13 X 5	Roulement à billes, bridé M6 X 13 X 5	Cuscinetto a sfere, flangiato M6 X 13 X 5
44	BLH-1673	Tail drive pulley 18t: Fusion 700	Heckantriebsscheibe 18t: Fusion 700	Poulie d'entraînement d'empennage 18 dents : Fusion 700	Puleggia motrice coda 18T: Fusion 700
45	BLH-1693	Tail rotor hub: Fusion 700	Heckrotornabe: Fusion 700	Moyeu du rotor d'empennage : Fusion 700	Mozzo rotore di coda: Fusion 700
46	BLH-1714	Tail Rotor Damper set: Fusion 700	Heckrotor-Dämpfersatz: Fusion 700	Jeu d'amortisseurs du rotor d'empennage : Fusion 700	Set smorzatore rotore di coda: Fusion 700
47	BLH-1675	Pitch arm: Fusion 700	Pitch-Arm: Fusion 700	Bras d'inclinaison : Fusion 700	Braccio passo: Fusion 700
48	BLH-1664	Tail spindle: Fusion 700	Heckspindel: Fusion 700	Axe de queue : Fusion 700	Mandrino di coda: Fusion 700
49	BLH-1720	Pitch slider assembly: Fusion 700	Schiebehülse-Baugruppe: Fusion 700	Assemblage du curseur d'inclinaison : Fusion 700	Gruppo cursore passo: Fusion 700
50	BLH-1687	Pitch slider bellcrank: Fusion 700	Schiebehülse-Umlenkhebel: Fusion 700	Levier de renvoi de direction du curseur d'inclinaison : Fusion 700	Leva a squadra cursore passo: Fusion 700
51	BLH-1719	Tail rotor grip set: Fusion 700	Heckrotor-Blättersatz: Fusion 700	Ensemble de pales du rotor d'empennage : Fusion 700	Set portapale coda: Fusion 700
52	BLH-1676	Ball bearing m5 X 10 X 3	Kugellager m5 X 10 X 3	Roulement à billes m5 X 10 X 3	Cuscinetto a sfera m5 x 10 x 3
53	BLH-1717	Thrust bearing set m5 X 10	Axiallagersatz m5 X 10	Ensemble de paliers de butée m5 X 10	Set cuscinetti reggispinta m5 x 10
54	BLH-1694	Carbon fiber tail rotor blade set 105mm	Carbon-Heckrotorblatt-Satz 105mm	Ensemble de pales de rotor d'empennage en fibre de carbone 105 mm	Set pale rotore di coda in fibra di carbonio 105 mm
55	BLH-1726	Carbon fiber tail fin: Fusion 700	Carbonfaser-Seitenleitwerk: Fusion 700	Aileron d'empennage en fibre de carbone : Fusion 700	Pinna di coda in fibra di carbonio: Fusion 700
56	BLH-1709	Carbon fiber tail fin un-painted: Fusion 700 (option)	Kohlefaser-Seitenleitwerk unlackiert: Fusion 700 (Option)	Aileron d'empennage en fibre de carbone non peint : Fusion 700 (option)	Pinna di coda in fibra di carbonio non verniciata: Fusion 700 (opzione)
57	BLH-1686	Lower Carbon fiber frame: Fusion 700	Unterer Carbon-Rahmen: Fusion 700	Cadre inférieur en fibre de carbone : Fusion 700	Telaio inferiore in fibra di carbonio: Fusion 700
58	BLH-1683	Main Rotor Blade bolts: Fusion 700	Hauptrotorblattschrauben: Fusion 700	Boulons des pales du rotor principal : Fusion 700	Bulloni pale rotore principale: Fusion 700
59	BLH-1699	Aluminum tail servo mount: Fusion 700	Aluminium-Heckservohalterung: Fusion 700	Support de servo d'empennage en aluminium : Fusion 700	Supporto servo coda alluminio: Fusion 700
60	BLH-1727	lower main shaft bearing block: Fusion 700	Unterer Hauptwellen-Lagerbock: Fusion 700	Bloc de palier d'arbre principal inférieur : Fusion 700	Blocco cuscinetto albero principale inferiore: Fusion 700
61	BLH-1698	Battery tray rails: Fusion 700	Schienen für Akkufach: Fusion 700	Rails du support de batterie : Fusion 700	Binari vassoio batteria: Fusion 700
62	BLH-1705	Carbon fiber battery tray: Fusion 700	Carbon-Akkufach: Fusion 700	Support de batterie en fibre de carbone : Fusion 700	Vassoio batteria in fibra di carbonio: Fusion 700
63	BLH-1697	Landing gear mounts: Fusion 700	Fahrwerkhalterungen: Fusion 700	Supports du train d'atterrissage : Fusion 700	Supporti carrello di atterraggio: Fusion 700
64	BLH-1670	Landing gear white: Fusion 700	Fahrwerk weiß: Fusion 700	Train d'atterrissage blanc : Fusion 700	Carrello di atterraggio bianco: Fusion 700

#	Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
65	BLH-1674	Foam Blade Holder	Schaumstoff-Blatthalter	Porte-pales en mousse	Supporto pale in schiuma
66	BLH-1681	Auto rotation clutch sleeve: Fusion 700	Automatisch drehende Kupp-lungsmuffe: Fusion 700	Manchon d'embrayage à rotation automatique : Fusion 700	Manicotto frizione autorotazione: Fusion 700
67	BLH-1723	Pushrod support: Fusion 700	Schubstangenhalterung: Fusi-on 700	Support de la barre de liaison : Fusion 700	Supporto asta di spinta: Fusion 700
68	BLH-1677	Carbon Fiber Main Rotor Blades 700mm	Carbonfaser-Hauptrotorblätter 700mm	Pales de rotor principal en fibre de carbone 700 mm	Pale rotore principale in fibra di carbonio 700 mm
69	BLH-1716	Feathering Shaft: Fusion 700	Federwelle: Fusion 700	Arbre à empennage : Fusion 700	Albero incidenza: Fusion 700
70	BLH-1678	Radial Ball Bearing M10x19x5	Radial-Kugellager M10x19x5	Roulement à billes radial M10x19x5	Cuscinetto a sfere radiale M10x19x5
71	BLH-1749	Tail Shaft	Heckwelle	Arbre d'empennage	Albero coda
72	BLH-1733	Battery Straps	Akku-Klemmen	Sangles de batterie	Fascette batterie

Recommended Components / Empfohlene Komponenten / Composants recommandés / Componenti raccomandati

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
BLH-1700	Painted canopy (option)	Lackierte Kanzel (Option)	Verrière peinte (option)	Capottina verniciata (opzione)
BLH-1680	Tail Drive Pulley 17t (option)	Heckantriebsriemenscheibe 17t (Option)	Poulie d'entraînement d'empen-nage 17 dents (option)	Puleggia motrice coda 17T (op-zione)
BLH-1863	Tail Drive Pulley 14t (option)	Heckantriebsriemenscheibe 14t (Option)	Poulie d'entraînement d'empen-nage 14 dents (option)	Puleggia motrice coda 14T (op-zione)
BLH-2013	Carbon Fiber Tail Rotor Blade Set 115mm (option)	Carbon Kohlefaser-Heckrotorblatt-satz 115mm (Option)	Ensemble de pales de rotor de queue en fibre de carbone 115 mm (option)	Set pale rotore di coda in fibra di carbonio 115 mm (opzione)
BLH-1713	Landing Gear Black (option)	Fahrwerk Schwarz (Option)	Train d'atterrissage noir (option)	Carrello di atterraggio nero (op-zione)
SPMX-1085	Brushless Motor 4730-350kv 10p(option)	Bürstenloser Motor 4730-350kv 10p (Option)	Moteur sans balais 4730-350 kv 10p (option)	Motore Brushless 4730-350 Kv 10P (opzione)

Optional Parts / Optionale Bauteile / Pièces optionnelles / Pezzi opzionali

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
SPM9745	DSMX Remote Receiver	DSMX Funkempfänger	Récepteur à distance DSMX	Ricevitore remoto DSMX
SPMFC6350HX	FC6350HX Helicopter FBL System	FC6350HX Hubschrauber mit FBL-System	Système FBL pour hélicoptère FC6350HX	Sistema per elicottero FBL FC6350HX
SPMR8200	NX8 8 Ch DSMX Transmitter Only	Nur NX8 8-Kanal-DSMX-Sender	Émetteur uniquement DSMX 8 canaux NX8	NX8 8 canali DSMX solo trasmit-tente
SPMSH6350	H6350 U-T / H-S Heli Cyclic Servo	H6350 U-T/H-S Heli-Steuerservo	Servo cyclique H6350 U-T / H-S Heli	Servo ciclico H6350 U-T / H-S elicottero
SPMSH6360	H6360 M-T / U-S Heli servo	H6360 M-T/U-S Hubschrauber-Servo	Servo d'empennage H6360 M-T / U-S Heli	Servo elicottero H6360 M-T / U-S
SPMX-1091	5000mAh 6S 22.2V X2 100C Smart LiPo Battery: Dual IC5;	5000mAh 6S 22.2V X2 100C Smart LiPo-Akku: Doppel-IC5;	Batterie Li-Po Smart 5000 mAh 6S 22,2 V X2 100C : Double IC5 ;	Batteria LiPo Smart 5000 mAh 6S 22,2V X2 100C: Doppio IC5;
SPMXAE1120HV	Avian 120 Amp Brushless Smart ESC 6S - 12S	Avian Bürstenloser 120-A-Smart-Geschwindigkeitsregler 6S - 12S	Variateur ESC Smart sans balais 120 A Avian 6S - 12S	Avian 120 A Brushless Smart ESC 6S-12S
SPMXAE1200HV	Avian 200A HV Smart Brushless ESC 6S-14S	Avian 200A HV bürstenloser Smart-Geschwindigkeitsregler 6S-14S	Variateur ESC sans balais Avian 200A HV 6S-14S	Avian 200A HV Smart Brushless ESC 6S-14S
SPMXC2010	Smart S2200 G2 AC Charger, 2x200	Smart S2200 G2 Wechselstrom-Ladegerät, 2x200	Chargeur c.a. Smart S2200 G2, 2 x 200	Caricabatterie Smart S2200 G2 AC2x200



©2024 Horizon Hobby, LLC.
Blade, the Blade logo, Avian, IC5, EC5, DSM, DSM2, DSMX and the Horizon Hobby logo
are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.
The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.
Updated 7/24 643429.1 BLH13075, BLH13075C, BLH13075HPC